Nord-Nachrichten

MANNHEIM²

Metropolregion Rhein-Neckar

Sandhofen · Schönau · Waldhof · Gartenstadt

Ihre Stadtteilzeitung für Sandhofen, Schönau, Waldhof und Gartenstadt

13. Jahrgang · 13. Ausgabe · www.Stadtteil-Portal.de · 18. Dezember 2015

Inhalt

Seite 3
OB diskutiert mit dem BDS

Seiten 4 und 5
Grüße zum neuen Jahr

Seiten 8, 15 und 18
Jahresrückblicke in Bildern

Seite 9
Weihnachtsmarkt in Schönau

Seite 11
Weihnachten am Stich

Seiten 16 und 17
Weihnachtsgrüße der Vereine

Seite 19
Termine

Unser Stadtteil-Portal

Nachrichten im Netz – aktuell und ansprechend.
www.stadtteil-portal.de

Strahlende Buden beim Sandhofer Adventsmarkt

Glühwein schmeckte auch bei warmen Außentemperaturen

Der Dreieinigkeitschor singt zur Eröffnung des Adventsmarktes. Foto: Schillinger

SANDHOFEN. Glühwein gehört einfach zu einem Adventsmarkt, aber auch bei solchen Temperaturen? Doch diese Frage stellten sich die vielen Besucher des Sandhofer Adventsmarktes höchstens scherzhaft, und ließen sich nicht davon abhalten, das heiße Getränk aus den geschmückten Bechern zu trinken. Gleichwohl es war noch vieles mehr im Angebot der 28 Standbetreiber aus dem örtlichen Vereinsleben, den Schulen, Kirchengemeinden und privaten Anbietern, die rund um das Denkmal im alten Dorf in den Buden ihre Waren präsentierten.

Der Vorsitzende der Bürgervereinigung Sandhofen, Prof. Dr. Egon Jüttner, eröffnete am Samstag, 5. Dezember, um 15 Uhr den Adventsmarkt offiziell mit einer kleinen Ansprache. Er verwies auf die lange Tradition der Märkte kurz vor Weihnachten, die schon im 14. Jahrhundert stattgefunden haben. Damals war es wichtig, sich vor dem Winter noch mit Nahrungsmitteln und häuslichem Zubehör zu versorgen. Erst im 20. Jahrhundert entwickelten sich die Märkte, die sich heute auch als Besuchermagnete darstellen. Jüttner dankte den Ausstellern, Sponsoren und den fleißigen Helfern, ohne die solche Veranstaltungen nicht stattfinden können.

Musikalisch wurde die Eröffnung umrahmt vom Dreieinigkeitschor unter dem Dirigat von Octavio Yang, der auch als Solist seine Stimme zu Gehör brachte. Pfarrerin Gisela Höflinger, Pater Georgios Basioudis und Sandra Waindok überbrachten die geistlichen Segenswünsche zu diesem traditionellen Adventsmarkt.

Musikalisch unterhielten die „Golden Lions“ und die Altrheinmusikanten an diesem Wochenende die Adventsmarktbesucher. Am Sonntag stattete der Nikolaus dem Markt einen Besuch ab und beschenkte die Kinder mit Süßigkeiten.

Doch nicht nur Süßes wurde angeboten: Wer wollte, konnte aus einem reichhaltigen Speisenangebot auswählen – Kartoffelsuppe, Gegrilltes, Hausmacher Wurstbrote, Baguettes, Kartoffelpuffer, Prager Schinken und natürlich Plätzchen in vielfacher Form waren im Angebot. Dazu selbstverständlich der eingangs erwähnte Glühwein oder die Feuerzangenbowle, und sogar leckeres Kölsch wurden angeboten. Das schmeckte natürlich am besten, als am späten Nachmittag die weihnachtlichen Budenbeleuchtungen so richtig zu Strahlen begannen. Abgerundet wurde das Verkaufsangebot durch private Anbieter mit handwerklichem Schmuck, Duftkerzen oder Honigprodukten. Natürlich fehlte auch in diesem Jahr nicht das Sandhofer Heimatmuseum mit seinem Bücherangebot und Hinweisen auf die örtlichen Museumsveranstaltungen. *schi*

Bündelung regionaler Interessen gegen Bahnlärm

Interessengemeinschaft Bahnregion Rhein-Neckar 21 gegründet

Vertreter aus Baden-Württemberg und Hessen schließen sich zur Interessengemeinschaft Bahnregion Rhein-Neckar 21 zusammen. Foto: Schillinger

MANNHEIM. Zur Vorstellung der Interessengemeinschaft Bahnregion Rhein-Neckar 21 (IG BRN 21) und ihrer Ziele lud die IG zu einer Pressekonferenz ins Gasthaus Maruba ein. Auf der schon jetzt stark belasteten Europatransversalen Rotterdam-Genua sollen nach Überlegungen der Deutschen Bahn über 40 Prozent mehr Güterzüge verkehren. Hierzu muss der Streckenabschnitt Frankfurt-Mannheim durch eine Neubaustrecke erweitert werden. Diese Neubaustrecke zur Bewältigung des Güter- und des Personenzugverkehrs sehen die Interessenvertreter als eine große Herausforderung für die Metropolregion. Sie haben erkannt, dass sie nur in einem überregionalen Zusammenschluss und danach als Mitglied in einem, noch in Gründung befindlichen Projektbeirat die Interessen der Menschen in der Region wirkungsvoll durchsetzen können. Dieser Zusammenschluss von Bürgerinitiativen aus Hessen und Baden-Württemberg, die bisher Bürgerinnen und Bürger in deren Region zum Thema Bahnlärm vertreten haben, ist mit der Gründung der IG BRN 21 gelungen. Sie alle eint die kritische Auseinandersetzung mit dem Bahnlärm an Bestands- und Neubautrassen. Denn Bahnlärm ist ein Umweltproblem, macht krank und stört das Wohlbefinden. Die Region Südbaden von Rastatt bis Basel hat durch eine Interessengemeinschaft gezeigt, dass eine Bündelung der Interessen über Gemeinde- und Parteigrenzen hinweg ein erfolgreicher Weg ist, die Lärmschutzbelange der Bevölkerung in die Planung so einzubringen, dass Trassenverschiebungen aus bewohnten Gebieten heraus, Tunnellösungen oder Tieflagen geplant und finanziert werden.

Ziel der IG BRN 21 ist es, dass bei der geplanten Neubaustrecke Frankfurt-Mannheim nach ebensolchen Kriterien geplant und gebaut wird. Als Nächstes will die Gruppe um die Mitarbeit weiterer Initiativen werben und bei der Bahn vorstellig werden. Künftig solle keine Streckenplanung in der Region möglich sein, ohne mit der Gruppe der Bürgerinitiativen zu reden. Die Bürgerinitiativen (BI) „Gesundheit statt Bahnlärm in Mannheim (GESBIM)“, „BI Lampertheim – Lebensraum vor ICE-Trasse“ (BILA) und die BI Weinheim „Schutz vor Bahnlärm“ haben sich zu zur Interessengemeinschaft Bahnregion Rhein-Neckar 21, IG BRN 21, zusammengeschlossen. Weitere Abstimmungsgespräche finden mit der „Bürgerinitiative Stille Schiene“ (BISS) Hockenheim statt. *schi*

Konzept überwindet Unterschiede

Tag der Gemeinschaftsschule an der Kerschensteinerschule

SCHÖNAU. Hört man Begriffe wie individualisierter Unterricht, auf einem Farbschema basierendes Lern- und Arbeitsniveau und Noten, die in jedem Fach für einzelne Kompetenzen aufgeschlüsselt werden, merkt man relativ schnell: Das passt in keine Schublade. Und vielleicht ist genau das der Grund, weshalb manche Eltern hinter dem Begriff „Gemeinschaftsschule“ miteinander Unvereinbares vermuten: Kinder aus allen Schularten, mit unterschiedlichem Wissensstand startend, die auf persönlichem Leistungsniveau lernen und gleichzeitig gemeinsam erfolgreich im Klassenverband agieren.

Gelegenheit, mehr über diese „andere“ Schulform, ihre Besonderheiten und das dahinter stehende Konzept zu erfahren, bot der „Tag der Gemeinschaftsschule“ in der Kerschensteinerschule. Die Lehrer Elisa Stemberg, Klaus Häublein und Benjamin Goos, Rektorin Christine Senger, die Elternbeiräte Nicole Geikler (Vorsitzende), Susanne Beideck (Stellvertreterin) und Wolfgang Steinmann sowie die Politiker Lena Kamrad und Dr. Stefan Fulst-Blei ermöglichten Einblicke aus allen Perspektiven des Schulalltags, ließen Raum für Fragen und machten auf diese Weise sehr transparent: Beim Konzept Gemeinschaftsschule geht es nicht darum, alles Etablierte aus dem bisherigen Schulleben über Bord zu werfen. Der Unterschied besteht vielmehr darin, in vielen Punkten ganz bewusst „anders“ an das Thema Wissensvermittlung heranzugehen und etwa das Thema Persönlichkeitsentwicklung in die Lern- und Arbeitsprozesse der Kinder mit einzubauen. Besonders schöne und „lebende“ Beispiele dafür, dass hier Gemeinschaft auch als solche verstanden und gelebt wird, waren Tristan Marbold (5. Klasse) und Sonja Heiler (7. Klasse). Denn mit ihnen saßen genau diejenigen mit am Tisch – und zwar von Anfang bis Ende – um die es beim Thema Schule in allererster Linie gehen sollte: die Schüler selbst. *cma*

Schüler, Elternvertreter, Lehrkräfte und Politiker sprechen am Tag der Gemeinschaftsschule über das Konzept der Kerschensteinerschule. Foto: Majewski

Unsere Empfehlung für Weihnachten:

Die Bücher sind im Buchhandel und beim Verlag Ihrer Stadtteilzeitung erhältlich.

Wir sind Patent².
Mobilität made in Mannheim

Der zweite Band zeigt die Erfolgsgeschichte von zwölf Mannheimer Unternehmen, die mit ihren Entwicklungen die Weichen für eine mobile Zukunft stellen. Ein spannender Streifzug durch Innovationen, die Mannheim und die Welt bewegen.

Hardcover, 120 Seiten, zahlreiche Abbildungen, ISBN: 978-3-945534-00-7, erschienen 2014

18,90 €

Moskau – Mannheim – Paris.
Europa am Wendepunkt einer Epoche

Das ansprechend illustrierte Buch erinnert an den Rheinübergang russischer Truppen zum Jahreswechsel 1813/14. Die napoleonische Epoche und neue östliche Einflüsse prägten das Leben unserer Handels- und Wirtschaftsmetropole.

Hardcover, 80 Seiten, zahlreiche Abbildungen, ISBN: 978-3-945534-01-4, erschienen 2015

19,90 €

SCHMID · OTREBA · SEITZ MEDIEN

Wildbader Straße 11
68239 Mannheim-Seckenheim
Fon 0621 - 72 73 96-0
info@sosmedien.de
www.sosmedien.de

VERLAG • WERBEAGENTUR • INTERNET

MAURIS IMMOBILIEN
THOMAS MAURIS
WIR KÜMMERN UNS UM VERMIETUNG UND VERKAUF!
TEL.: 0621 . 167 31 55
WWW.MAURIS-IMMOBILIEN.DE

Ehrenfried
KW 52 21.12.-27.12.2015
Essen auf Rädern - Qualität von Ehrenfried
Komplett-Menü inkl. Salat u. Dessert *nur 6.90 €*
Frisch gekocht und heiß geliefert! - auch für Vegetarier & Diabetiker -
Probierpreis für Neukunden: 3 Menüs zu je 5 €
Mo. Gulaschsuppe, Brötchen, Obst
Di. Rindersauerbraten, Soße, Butternudeln, Rettichsalat, Herzwaffel
Mi. Gemüsegulasch, Spargelstücke, frische Kräuter, Salzkartoffeln, Pudding
Do. Gänsebraten, Rahmsoße, Apfelrotkohl, Kartoffelknödel, Orange
Fr. Wildgulasch, Eierknöpfle, Preiselbeerbirne, Christstollen
Sa. Rahmschnitzel, Soße, Buttergemüse, Reis , Riegel
So. Hähnchengeschnetzeltes, Blumenkohlröschen, Kräuterkartoffeln, Obst
Kostenlose Bestellhotline 0800 - 3 47 36 37
weitere Angebote: www.ehrenfried.de

NACHHILFE VON STUDENTEN
Mathematik
Deutsch
Englisch
Klasse 4 bis Abitur
6,50 €/45 Minuten
Weitere Infos unter:
0157 - 92 32 06 03

STAUBSAUGERZENTRALE
68307 Mannheim-Schönau
Gryphiusweg 34
Tel. 0621 - 43 76 28 14
Staubsaugerbeutel für alle Marken
Service für Vorwerk & Lux Staubsauger, Reparaturen
Die günstigere Alternative
Öffnungszeiten: Mo-Fr: 9-12.30 & 15-17.30 Uhr, Sa: 9.30-12.30 Uhr
Anlaufstelle für alle Staubsauger
F. Holubicenko
Staubsaugerzubehör

Eisenbahn- und Spielzeugmarkt in Mannheim
19. Dezember 2015
11.00-16.00 Uhr
Kulturhalle
68259 MA-Feudenheim
Spessartstr. 24 - 28
Ankauf - Verkauf - Tausch
Info: 0 62 03 / 31 30
J. Sauerbrey, Ladenburg
www.eisenbahnbörse-ladenburg.de

GG Grimm GmbH
Malerbetrieb & Shop
Maler- und Tapezierarbeiten
Wärmedämmverbundsysteme
Fassadenrenovierungen
Bodenbeläge
Innen- und Außenputze
Maler-Fachmarkt
Tel. 06206 - 9106 69
Schützenstraße 46 · Lampertheim
Der etwas andere Maler

Praxis für Physiotherapie Roland Müller
Wir wünschen unseren Patientinnen & Patienten schöne Weihnachten und alles Gute für das neue Jahr!
Kirchwaldstraße 25
68305 Mannheim
Mail: Roland.Mueller@kg-ma.de
Internet: www.kg-ma.de
Tel.: 0621/ 75 80 39
Öffnungszeiten:
Mo.-Do.: 8-19 Uhr, Fr.: 8-14 Uhr und nach Vereinbarung

Bianca's Standl
Ich wünsche allen meinen Kunden, Freunden und Bekannten ein geruhsames Weihnachtsfest und ein gesundes, friedliches neues Jahr 2016.
Ihre Bianca

bis 31.01.16 ein Paar Schuhe zum ½ Preis auf nicht reduzierte Ware
SCHUH-CHIC
Kalthorststraße 2a | 68307 Mannheim
Tel.: 0621-77 73 843 | Mobil: 0171-14 02 321
i.spatz@schuh-chic.eu | Ilona Spatz
www.schuh-chic.eu
Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches Jahr 2016.

Siedlerweihnacht im Siedlerheim

Mitglieder für 10, 25, 40 und 50 Jahre Vereinstreue geehrt

Ein Dankeschön gab es für einige aktive Helfer bei der Siedlergemeinschaft Schönau. Foto: Drechsler

SCHÖNAU. Glockenklänge der Dresdner Frauenkirche läuteten die Weihnachtsfeier der Siedlergemeinschaft Schönau im Siedlerheim ein. Vor dem schön geschmückten Bühnenbild stand die vereinseigene Gesangsgruppe „Schönauer Buwe“ und eröffnete mit weihnachtlichen Liedern den festlichen Abend. Märchentante Annelies Messner hatte auch für die Erwachsenen eine Adventsgeschichte mitgebracht.

Siedlervorstand Johann Danisch konnte viele Mitglieder begrüßen, die den Weg in den festlich dekorierten Saal gefunden hatten.

Danisch ehrte an diesem Abend einige langjährige Mitglieder für 10, 25, 40 und 50 Jahre Mitgliedschaft. Für zehnjährige Zugehörigkeit erhielten die Geehrten die Siedler-Vereinsnadel und eine Urkunde; stellvertretend für die 16 Jubilare ist an dieser Stelle Karl-Heinz Althans benannt. Herbert Berberich, Harald Deuser, Roland Dieffenbach, Edgar Isele und Lore Schaffner erhielten für 25 Jahre Mitgliedschaft eine Urkunde und die silberne Ehrennadel der Bezirksgruppe der Garten- und Siedlerfreunde Mannheim. Für 40 Jahre Vereinstreue bekamen Else Schlachter und Norbert Frey die goldene Ehrennadel und eine Urkunde. Johanna Kuchenmann und Willi Brockhoff wurden mit einem Ehrenteller und einer Urkunde für 50 Jahre Mitgliedschaft von dem Bezirksbeauftragten Emil Ehrhardt ausgezeichnet.

Es ist bei den Siedlern Brauch, Mitglieder, die überaus aktiv für den Verein tätig waren, in einem würdigen Rahmen mit einem Geschenk zu belohnen. Vorsitzender Danisch dankte vor allem den Brüdern Ferdi und Walter Herold für ihr Engagement: „Ihr seid immer da, wenn wir euch brauchen, dafür unseren herzlichen Dank.“ Außerdem zollte er der Frauengruppenleiterin Monika Pfeil für ihren unermüdlichen Einsatz zum Wohle des Vereins Anerkennung. Auch James Scholl ist ein Mann, der immer zur Stelle ist, wenn es um die Technik bei Veranstaltungen und Mithilfe geht. Ein ganz besonderes Lob erhielt Elisabeth Bückermann vom 2. Vorsitzenden Norbert Pfeil. Er stellte ihre besonderen Aufgaben im Verein vor: „Unsere Liz ist unermüdlich für die Siedler-Fasnacht unterwegs. Sie trainiert nicht nur die Frauen, sondern auch unser Männerballett, und das ist Schwerstarbeit“, würdigte Pfeil ihre Vereinsarbeit. Danach ging es im Programm mit den Schönauer Buwe weiter. Die hatten mit James Scholl als Solist ein besonders Schmankerl vorbereitet: Sie sangen gemeinsam ein von Udo Jürgens komponiertes Lied, den Evergreen „Griechischer Wein“. Die Schönauer Buwe unter der musikalischen Leitung von Franz Drechsler und ihrem Dirigenten Heinz Schrick gaben auch ältere Mundartlieder zum Besten, die das Publikum spontan mitsang. Eine Überraschung versprach Bauchredner Andreas Knecht: Statt des frechen Vogels Gregor kletterte dessen Freund, der Zottelhund Friedolin, aus dem Koffer.

Eine reichhaltige Tombola, bei der sogar die gezogenen Nieten noch etwas gewannen, rundete den unterhaltsamen Abend ab. *dre*

Dampfmaschinen aus dem letzten Jahrhundert

Heimatmuseum Sandhofen eröffnet neue Sonderausstellung

SANDHOFEN. Die Tage werden kürzer und langsam auch kälter – höchste Zeit also, sich Gedanken über ortsnahe Freizeitbeschäftigungen für die kommenden Monate zu machen. Neben der Vielzahl verschiedener Vereinsangebote, bietet Sandhofen noch eine weitere, ganz besondere Möglichkeit zum Zeitvertreib für Jung und Alt: einen Besuch im stadtteileigenen Heimatmuseum.

Bietet dieses bereits im „Normalzustand“ mehr als nur einen Grund für einen ausgiebigen Sonntagnachmittags-Ausflug (geöffnet ist das Museum jeden ersten und dritten Sonntag im Monat von 14 bis 17 Uhr), lädt seit 15. November die brandneue Sonderausstellung „Dampfmaschinen aus dem letzten Jahrhundert“ nicht nur technikinteressierte Besucher zu einem spannenden Besuch ein. Im Rahmen einer kleinen Eröffnungsfeier wurden die Anwesenden von Helga Weber, Vorsitzende des Heimatmuseums Sandhofen e. V., auf sehr charmante und humorvolle Art direkt zwischen den Ausstellungsvitrinen begrüßt. Unter den interessierten Gästen an diesem Tag auch Dr. Klaus Wirth, Abteilungsleiter Archäologische Denkmalpflege und Sammlungen der Reiss-Engelhorn-Museen (rem). Aufgrund anderweitiger Verpflichtungen leider nicht anwesend sein konnte Mannheims Erster Bürgermeister Christian Specht. Bemerkenswert ist die Zahl der bereits vorhandenen Stücke der privaten Sammlung. Die Bereitschaft, diese „Liebhaberstücke“ auch der Öffentlichkeit zugänglich zu machen, ist ein feines und sichtbares Zeichen der Ortsverbundenheit des Sammlers. Auffallend und für die Betrachter besonders schön: Der hervorragende Zustand der ausgestellten Stücke, die sich in den Vitrinen optimal präsentiert von ihrer schönsten Seite zeigen können. Unser Tipp: Unbedingt schon jetzt in Ihrem Terminkalender einplanen! *cma*

Mehr zum Heimatmuseum unter www.sandhofen.info/museum/index.html oder Telefon (0621) 77 21 32

Interessierte Besucher nehmen die Ausstellungsstücke genau in Augenschein. Foto: Majewski

EDITORIAL

Was für ein Jahr !!!

Liebe Leserinnen und Leser,

was für ein Jahr, denken mit Sicherheit viele Menschen hier in Mannheim, in Deutschland oder in Europa. Terror, Euro-Krise und Angst vor zu viel Zuwanderung. Das sind die Schlagzeilen dieses Jahres, und das sind auch die Ängste der Deutschen. Gerade sehr junge Menschen haben Angst vor den Spannungen insgesamt auf der Welt. Ich habe mit meinen 43 Jahren aber noch die Fahndungsplakate der RAF-Terroristen hier in Deutschland sehr gut in Erinnerung. Oder den eisernen Vorhang inklusive kaltem Krieg mit einer möglichen Stationierung von Atomraketen auf deutschem Boden. Dies alles ist Gott sei Dank Geschichte. Ich bin froh und dankbar, dass Europa im Kampf gegen den Terror zusammenrückt, denn nur gemeinsam ist dieses Problem zu lösen. Dennoch fällt es vielen von uns schwer, angesichts von Bedrohungen realer oder abstrakter Art die Weihnachtszeit besinnlich zu begehen. Weihnachten ist für uns Christen das Fest der Liebe, des Beisammenseins, der Familie und der inneren Einkehr. Ich lasse mich von niemandem auf der Welt abbringen, das Fest der Liebe zu feiern, ich gehe auf Weihnachtsmärkte und werde auch sonst meine Lebensgewohnheiten nicht ändern. Wir müssen es in die Welt rufen: Wir lassen uns nicht unterkriegen. Den Zeitgeist trifft ganz gut ein aktueller Edeka-Werbespot mit einem alten Mann, der seine Familie an Weihnachten vermisst. Mit allen Mitteln will er sie bewegen zu ihm zu kommen. Über 30 Millionen Klicks hat dieser Spot bis Anfang Dezember bekommen. Ja, es ist die Zeit heimzukommen und Weihnachten mit seinen Liebsten zu feiern und einfach mal abzuschalten. Und auch 2016 wird … die Welt sich weiterdrehen.

Holger Schmid

IMPRESSUM

Herausgeber, Verlag und Satz: Schmid Otreba Seitz Medien GmbH & Co. KG, Wildbader Straße 11, 68239 Mannheim, Fon 0621-72 73 96-0, Fax 0621-72 73 96-15
E-Mail: info@sosmedien.de
www.sosmedien.de
Geschäftsführer: Holger Schmid (hs), V.i.S.d.P.: Dr. Stefan Seitz (sts)
Redaktionsleitung: Klaus Schillinger (schi)
Freie Mitarbeit: Gisela Drechsler (dre), Meike Paul (mp), Peter Gusdorf (gus), Christine Majewski (cma), Julia Große-Vorholt (jgv)
Namentlich gekennzeichnete Beiträge und Pressemitteilungen (pm) geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion (red) wieder.
P&D-Berichte beinhalten Werbung unserer Kunden. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Gewähr.
Anzeigenleitung: Karin Weidner
Anzeigen: Petra Swoboda
Auflage: 27.500 Stück
Erscheinungsweise: monatlich
Druck: DSW Druck- und Versandservice Südwest GmbH, Ludwigshafen
Vertrieb: SÜWE Vertriebs- und Dienstleistungs-GmbH & Co. KG, Ludwigshafen
Service-Telefon PPS Mannheim: 0621-1 22 67 99-0
Verteilung: an alle erreichbaren Haushalte im Gebiet Sandhofen, Schönau, Blumenau, Scharhof, Waldhof, Waldhof-Ost, Gartenstadt und Käfertal-Nord
Zurzeit gültige Anzeigenpreisliste: 06/14 vom Juni 2014
Für nicht veröffentlichte Anzeigen, nicht ausgeführte Beilagenaufträge oder bei Nichterscheinen in Fällen höherer Gewalt wird kein Schadensersatz geleistet.
Internet: www.stadtteil-portal.de

UNSERE AUSLAGESTELLEN

Mannheim-Sandhofen / Scharhof/Kirschgartshausen

Fotostudio Mechnig
Kalthorststraße 8-10
Mode Engländer
Kalthorststraße 3
Schreibwaren Kirsch
Sandhofer Straße 323-325
Volksbank Sandhofen
Sandhofer Straße 311/313
Commerzbank
Sandhofer Straße 321
Autohaus Fenzel
Bürstadter Straße 27
Salon Rita
Hanfstraße 4
Bürgerdienst Sandhofen
Obergasse 1
Lederwaren Benz
Kriegerstraße 4
Blumen Beier
Ecke Viernheimer Weg/ Amselstraße
GEMÜ Getränke Müller
Dompfaffweg 7-11
Blumen Offenloch
Frankenthaler Straße 123 (IKEA)
Bikemax
Frankenthaler Straße 131 (IKEA)
IKEA
Frankenthaler Straße 123 (IKEA)
Raiffeisen-Markt
Kirschgartshäuser Straße 22-24

Mannheim-Schönau/ Blumenau

bft Tankstelle Lautensack
Lilienthalstraße 210
Volksbank Sandhofen
Memeler Straße 17-19
Bürgerdienst Schönau
Memeler Straße 51
Sandhofer Woistubb
Dorfstraße 7a
Lotto Heine
Kattowitzer Zeile 13a
Toni´s Lädchen
Memeler Straße 21

Mannheim-Waldhof & Gartenstadt

Brüchle Toto-Lotto
Speckweg 132
Physio Praxis Sandra Stoezel (Ärztehaus)
Speckweg 45-51
Bürgerdienst Waldhof
Alte Frankfurter Straße 23
Freya Shop
Freyaplatz 6-8
Kiosk Mahl
Langer Schlag/Donarplatz
TV 1877 Mannheim-Waldhof e. V.
Boehringerstraße 5
Kulturverein Waldhof e. V.
Speckweg 18
VR Bank Rhein-Neckar
Ecke Waldstraße/Waldpforte
Volksbank Sandhofen
Langer Schlag 48-50
Adler Apotheke
Haunauer Straße 52

Was macht eigentlich …?

Uwe Grundei wirkt als Mesner in der St.-Franziskusgemeinde

Uwe Grundei Foto: Schillinger

WALDHOF. Seit sieben Jahren ist Uwe Grundei in der Waldhofer St.-Franziskusgemeinde als Mesner beschäftigt. Er ist für alle Gottesdienstvorbereitungen zuständig wie die Liturgischen Schriften und die Gewänder für den Pfarrer bereitlegen, aber auch die kirchlichen Feste der Gemeinde wie Ostern (das höchste kirchliche Fest) und Weihnachten vorzubereiten. Hinzu kommt bei Uwe Grundei die Tätigkeit als Kommunionshelfer, und seit einiger Zeit ist er auch für die Vermietung und Verwaltung der Gemeindesäle (Franziskussaal und Gartensaal) sowie der Nebenräume zuständig. Als Sprecher des Gemeindeteams wirkt er nach außen, so wie vor kurzem, als in der öffentlichen Waldhofer Bezirksbeiratssitzung das Thema Umbau und Neugestaltung des Taunusplatzes auf der Tagesordnung stand. Den Wünschen aus der Bevölkerung, auch zur Nachtzeit das Gelände zwischen der St.-Franziskuskirche und dem Caritas-Neubau offen zu halten, trat er hier energisch entgegen, da die Gemeinde schon genug mit Vandalismus rund um die Kirche zu tun hat.

Vor drei Jahren hatten Martina Rink vom Caritasverband und Uwe Grundei die Idee zu einem Gemeindeprojekt, das den Menschen, und hier besonders den Kindern vom Waldhof, zugutekommt. So entstand das offizielle Gemeindeprojekt „Menschen vom Waldhof", bei dem auch schon die Mannheimer Boxlegende Charly Graf zu Gast war und um Spenden für das direkte und unbürokratische Projekt warb. Aus dem Spendentopf werden zum Beispiel Schüler der Waldhof-Schule bei fehlenden Schulmaterialien unterstützt. In diesem Jahr konnten Schüler mit ihren Eltern einen Tag im Holiday Park verbringen; Einritt und Bustransfer waren für die Teilnehmer kostenfrei und die Bäckerei Grimminger spendete hierfür Kuchen. Um dieses soziale Projekt durchführen zu können, veranstaltet die Franziskusgemeinde die „Waldhofer Kulturtage" (www.kulturtage-waldhof.de), bei denen mittlerweile auch bekannte Künstler auftreten. Gern gesehene Dauergäste sind Chako Habekost, die saarländische Kabarettistin „Vanessa Backes" alias Alice Hoffmann, aber auch die „Expertin für Liebe und Partnerschaft" Lilo Wanders, der es auf dem Waldhof unheimlich gefällt. „Mittlerweile rufen die Agenturen schon von sich aus bei uns an", freut sich Uwe Grundei über diese Erfolgsserie. Stolz ist er, dass für das nächste Jahr am 23. Oktober 2016 der Komiker und Radiomoderator Bodo Bach sein Kommen zugesagt hat.

Das Projekt „Menschen vom Waldhof" finanziert sich durch Benefizveranstaltungen und private Spenden. Wer helfen möchte: Spendenkonto: 39076950, BLZ: 67050505, Sparkasse RNN. *schi*

Diskussionsabend mit Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz

OB steht Bund der Selbständigen Rede und Antwort

MANNHEIM. Auch wenn es ein wiederkehrender Termin ist, sind die Themen doch abwechslungsreich. Am 23. November traf sich der Oberbürgermeister mit Vertreterinnen und Vertretern des Bundes der Selbständigen im Kulturhaus Käfertal, um zu aktuellen Themen Stellung zu nehmen.

Besonderes Thema für den Bund der Selbständigen war natürlich die augenscheinlich eher unausgewogene Förderung der Vororte durch die Stadt. So erhielt beispielsweise die „Lange Nacht der Kunst und Genüsse" nur rund 4.000 Euro Fördermittel, während sich der „Nachtwandel" im Jungbusch über 25.000 Euro freuen durfte. Betont wurde von den Teilnehmern, dass es nicht darum gehe, anderen Stadtteilen die Fördermittel zu entziehen. Die Unterschiede seien jedoch nicht nachvollziehbar. Der OB wies diesbezüglich darauf hin, dass gerade der Nachtwandel einem kulturellen Zweck diene und eine soziale Funktion erfülle, und entsprechend von Kulturamt, Stadtmarketing und Bezirksbeirat unterstützt werde. Das Engagement der Wirtschaftsförderung sei bei beiden genannten Veranstaltungen etwa gleich.

Dr. Kurz betonte außerdem, dass Mannheims Wirtschaftslage und Beschäftigungszahlen zufriedenstellend seien, und verteidigte den Einkauf externer Gutachten. Speziell ging es um die geplante Querung der B 38a (Mannheimer Straße). Auf die Frage des BDS-Kreisvorsitzenden Prof. Dr. Hans-Jörg Fischer, ob die Stadtverwaltung nicht genug eigenes Know-how habe, um eine entsprechende Einschätzung zu treffen, bemerkte der OB, dass dabei oft „die Komplexität unterschätzt" werde. Eine brauchbare Simulation müsse mit teurer Software erstellt werden, welche die Stadt Mannheim selbst nicht habe.

Auch die aktuelle Flüchtlingssituation und ihre Auswirkung auf die Stadtteile wurden thematisiert. Kurz erläuterte, dass Mannheim Erstaufnahmestelle und damit „Durchlaufstation" für rund 12.000 Menschen sei, aber derzeit keine endgültigen Zuweisungen durch das Land erhalte. Vereinbart sei, dass das Gelände von Benjamin Franklin Village, Funari und Sullivan in drei Tranchen vom Land an die Stadt übergeben wird. „Teilweise schon in Kürze sowie in einem nächsten, größeren Schritt Ende März 2016." Da man für die Konversionsflächen bereits ein Nutzungskonzept vorgelegt habe, zeigte sich der OB zuversichtlich, dass das Land gemäß dessen „schriftlicher Aussage" die entsprechenden Anlagen auch fristgerecht wieder zur Verfügung stellen werde. Rund 6.000 Erstaufnahmeplätze würden dann ersatzweise auf Spinelli in Feudenheim, auf Hammonds in Seckenheim und im Columbus-Quartier bereitgestellt. *jgv*

Günter Heinisch und Christiane Ram von der Wirtschafts- und Kulturförderung begleiteten Dr. Peter Kurz zum BDS-Gespräch mit Prof. Dr. Hans-Jörg Fischer und Klaus Schäfer (v. l.). Foto: Große-Vorholt

„Mannheimer Cleverlinge²"

Auftaktveranstaltung des Mentoring-Projektes in der Friedrich-Ebert-Schule

40 Luftballons fliegen mit den guten Wünschen der Kinder gen Himmel. Foto: Schillinger

WALDHOF. In der großen Eingangshalle der Friedrich-Ebert-Schule (FES) hatten die Schulklassen Tische aufgestellt, auf denen sie eigens für diesen Adventsbazar hergestellte weihnachtliche Bastelprodukte zum Verkauf anboten. Doch bevor der Adventsbazar startete, gab es noch eine Besonderheit zu feiern: den Auftakt zum Projekt „Mannheimer Cleverlinge²" (MC²). Bei diesem MC²-Projekt treffen sich 40 Mentor-Kind-Tandems ein Jahr lang einmal pro Woche. Anna Zimmermann vom Fachbereich Bildung stellte in einer kurzen Ansprache das Projekt vor und dankte den beiden Schulleitungen Frau Hartmann von der FES und Herrn Arabaci von der Astrid-Lindgren-Schule (ALS) aus Hochstätt sowie den Klassenlehrern der beteiligten vierten Klassen und ganz besonders den Mentorinnen und Mentoren, die überwiegend berufstätig sind und sich die Zeit nehmen, für die Kinder da zu sein.

Die Mentoren unterstützen die Viertklässler, jeweils 20 Schüler, aus der ALS und der FES hauptsächlich im schulischen Bereich. Sie helfen zum Beispiel bei den Hausaufgaben, gehen in ein Museum oder sie erkunden gemeinsam die Stadt. Ziel dieses Projektes ist es, dass die Schülerinnen und Schüler einen möglichst guten Übergang von der Grundschule in eine weiterführende Schule erleben. Die Stadt Mannheim unterstützt dieses Mentoring-Projekt mit dem Ziel, junge Talente zu fördern und so Bildungsgerechtigkeit zu schaffen. Diese Unterstützung ist für den Schulalltag besonders wertvoll, da die Kinder dem Unterricht häufig besser folgen können; so fühlen sie sich auch sicherer, wenn sie an eine weiterführende Schule kommen.

Anschließend ging man hinaus auf den Schulhof und die Kinder ließen mit ihren Lehrern, den Mentoren und den städtischen Vertretern Luftballons aufsteigen als Symbol für den Auftakt der kommenden gemeinsamen Zeit. Dann ging es aber in der Halle weiter mit dem sehnsüchtig erwarteten und mit viel Fleiß vorbereiteten Adventsbazar. *schi*

Steuererklärung schon abgegeben?
Wir setzen unser Wissen und unsere Erfahrungen zu Ihrem Vorteil ein und erstellen Ihre
Einkommensteuererklärung
Im Rahmen einer Mitgliedschaft beraten wir Arbeitnehmer, Beamte, Rentner und (Klein-) Vermieter gemäß der gesetzlichen Beratungsbefugnis nach § 4 Nr. 11 StBerG.
Manfred Herbel
Hanauer Str. 19
68305 Mannheim
Tel. 0621/7 48 19 10
Fax 0621/7 48 19 12
manfred.herbel@vlh.de
www.vlh.de/bst/6473

Frohes Fest
und einen guten Rutsch ins neue Jahr
wünscht Ihnen das gesamte Team der
ZAHNARZTPRAXIS DR. SENEADZA
Bartholomäusstraße 28
68307 Mannheim - Sandhofen
www.zahnarztpraxis-seneadza.de

Krankengymnastik- u. Massagepraxis
FRÖHLICH
Klassische Massage • Krankengymnastik • Lymphdrainage • Bindegewebsmassage
Manuelle Therapie • Fango
Heißluft • Fußpflege
Sohrauer Straße 21
68307 Mannheim
Telefon 06 21/78 28 09

Physiopraxis Sandhofen
Praxis für Physiotherapie
Benjamin List
Physiotherapeut
sektoraler Heilpraktiker
Schönauer Straße 44
68307 Mannheim Sandhofen
Tel.: 0621 - 772251
Physio Aktiv Gesundheits- & Rehazentren
Gesundheitstraining
www.physiopraxis-sandhofen.de
Wir wünschen unseren Patienten ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes 2016

SCHENKE LEBEN, SPENDE BLUT.
SPENDE BLUT BEIM ROTEN KREUZ
www.DRK.de 0800 11 949 11

„Wir wünschen unseren Kunden ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für 2016!"
Ihr Gartencenter-Beier-Team
Beier grün erleben
Danke für Ihr Vertrauen
Über 75 Jahre Gartencenter Beier – riesiges Pflanzenangebot, beste Gärtnerqualität und qualifizierte Fachberatung.
Viernheimer Weg 43 . Mannheim-Sandhofen
Tel 0621/77 78 60 . www.gartencenter-beier.de

rechtsanwalt jürgen e. wolf
fachanwalt für arbeits- und familienrecht
deutsche gasse 20 • 68307 mannheim
t 0621 - 777 367-0 • f 0621 - 777 367-17
www.anwalt-mannheim.de
mail@anwalt-mannheim.de

Immer gut beraten!
Der Geschenkgutschein für SIE und IHN
Ihr sympathischer Modeberater
MODEHAUS ENGLÄNDER
KALTHORSTSTRASSE 3
68307 MANNHEIM (SANDHOFEN)
www.mode-englaender.de

Frohe Weihnachten
und ein glückliches neues Jahr
wünschen Ihnen

Karl Graber - Steuerberater

Kriegerstraße 2, 68307 Mannheim
Telefon 0621 772977

www.stb-graber.de

Edde's Spezialitäten-Restaurant
„Reblaus"
Im Weber Hotel
Inh.
Eduard Siatkowski

Frankenthaler Str. 85 · 68307 MA-Sandhofen · Tel. (0621) 78 77 91

Besinnliche Weihnachtsfeiertage und alle guten Wünsche für ein gesegnetes und erfolgreiches Jahr 2016.

Eduard Siatkowski und Team

Vom 27.12.2015 bis 11.01.2016 ist das Restaurant geschlossen.
Ab Januar 2016 haben wir **montags geöffnet**. **Ruhetag ist Donnerstag**.

weru
Fenster und Türen fürs Leben

WIR WÜNSCHEN
UNSEREN KUNDEN
FROHE WEIHNACHTEN

... und lange Freude an
Ihren Weru-Fenstern
und -Haustüren.

Weru-Studio-Stotz
Neckarauer Straße 46 · 68199 Mannheim
Tel.: 0621 - 31 98 150 · Fax: 87 55 15 4
info@weru-studio-stotz.de · www.stotz-fenster.de

Deutsche Leukämie-Forschungs-Hilfe – Aktion für krebskranke Kinder e.V.

Mit Ihrer Spende helfen Sie
krebskranken Kindern in einer
kritischen Zeit ihres Lebens.

IHRE SPENDE MACHT DEN UNTERSCHIED!

Deutsche Leukämie-Forschungs-Hilfe – Aktion für krebskranke Kinder – OV Mannheim e.V. · Im Wirbel 62 · 68219 Mannheim · Telefon: (06 21) 87 19 68
info@krebskranke-kinder.de · www.krebskranke-kinder.de · Sparkasse Rhein-Neckar-Nord · IBAN: DE93 6705 0505 0038 0038 01 · BIC: MANSDE66XXX

CDU
www.cdu-mannheim.de

Die CDU Sandhofen wünscht allen Bürgern, Mitgliedern, Freunden und Gönnern eine frohe und besinnliche Weihnacht und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Prof. Dr. Egon Jüttner MdB, der Vorstand

Grüße zum neuen Jahr

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

der Jahreswechsel ist Gelegenheit, auf das vergangene Jahre zurückzublicken. Mannheim hat sich wirtschaftlich in diesem Jahr stabil entwickelt, gleichwohl war 2015 ein Jahr voller Herausforderungen mit vielen wichtigen Entscheidungen.
Unmittelbar nach den Sommerferien ist die aktuelle weltweite Flüchtlingssituation in kurzer Zeit zur größten Herausforderung für unser Land seit der deutschen Wiedervereinigung geworden. Mannheim ist durch die Belegung der ehemaligen amerikanischen Militärflächen besonders gefordert. Im Auftrag von Bund und Land wurden in den früheren Kasernen bis zu 12.000 Plätze für eine erste Aufnahme von Flüchtlingen eingerichtet und innerhalb weniger Wochen belegt. Gleichzeitig konnten wir unsere Pläne weiter vorantreiben, auf den ehemaligen Militärgeländen neue Stadtquartiere zu schaffen. So konnte Benjamin-Franklin-Village vom Bund erworben werden, wo in den nächsten Jahren Wohnraum für alle Bevölkerungsgruppen in unterschiedlichen Wohnformen entstehen soll. Die Entwicklung des Grünzugs und der Bundesgartenschau erfordert durch die Ablehnung der Straßenverlegung „Am Aubuckel" eine Neuorientierung, wie in dieser Konstellation eine sinnvolle Fortentwicklung der Pläne möglich ist. Um Mannheim erfolgreich weiterzuentwickeln, fördern wir Wissenschaft und Forschung, Ausbildung und Qualifizierung und investieren in Infrastruktur, Kultur und Sport. Besonders wahrnehmbar war in 2015 die Einweihung von gleich vier Zentren für Existenzgründer und neue Unternehmen.
Auch in den nördlichen Stadtteilen gab es viele Veränderungen. Das Familienbad in Sandhofen wurde saniert, und die Generalsanierung der Sandhofenschule läuft. Das Bauprojekt „Wohnen am Wasser" im Stadtteil Luzenberg geht voran. Für einen Jugendtreff im Stadtteil wurden geeignete Räumlichkeiten gefunden.
Auf dem Waldhof wurde das neue Hospiz am Taunusplatz eingeweiht und die Erweiterung des Sportzentrums beim TV 1877 Waldhof ist erfolgt. Und genau 111 Tage nach dem Spatenstich konnte der neu gestaltete Seppl-Herberger-Platz eingeweiht werden. Im Sommer wurde in der Gartenstadt für den Neubau der Eduard-Spranger-Schule Richtfest gefeiert und der städtische Abenteuerspielplatz Waldpforte wurde 40.
In Schönau wurde nicht nur die Kerschensteiner Gemeinschaftsschule in das Modellprojekt „Kulturschule 2020" des Landes aufgenommen, der Stadtteil profitiert auch vom Landesprogramm ‚Nichtinvestive Städtebauförderung' mit dem Projekt Sprachbegleitung von Grundschulkindern.
Und nicht zuletzt laufen die Baumaßnahmen für die Stadtbahn Nord planmäßig. Ab Juni 2016 werden große Teile von Mannheims Norden an das Stadtbahnnetz der rnv angeschlossen sein.
Sicher ist: Auch das neue Jahr wird große Herausforderungen, aber auch Chancen mit sich bringen. Nach der Wiederwahl im Juli 2015 freue ich mich, weitere acht Jahre gemeinsam mit Gemeinderat, Verwaltung und Ihnen, den Bürgerinnen und Bürgern, unsere Stadt zukunftsorientiert gestalten zu dürfen.

Ihnen wünsche ich für das Jahr 2016 Gesundheit, Glück, Kraft und Lebensfreude.

Ihr Peter Kurz
Oberbürgermeister

Liebe Mannheimerinnen und Mannheimer,

das Jahr 2015 hat uns vor große Herausforderungen gestellt, denen wir uns in Mannheim mit viel Engagement und Zusammenhalt gestellt haben. Ich danke allen Bürgerinnen und Bürgern, die mit unzähligen Hilfeleistungen und ihrem persönlichen Einsatz im Jahr 2015 Schutzsuchende in Mannheim empfangen und versorgt haben. Das ist eine großartige Leistung, die unsere ganze Anerkennung verdient.
Sehr eindrucksvoll finde ich, dass dabei Aktionen, die den Zusammenhalt in den Stadtteilen stetig pflegen, nicht zu kurz kommen. Anfang September feierte Schönau Kerwe. Über zehn Vereine und Gruppen präsentierten sich hier und trugen aktiv zu einem gelungenen Fest für die Bürgerinnen und Bürger bei.
Die Stadt Mannheim begrüßt bürgerschaftliches Engagement sehr und hat daher auch die Bürgerinitiative Waldhof-West und die Seppl-Herberger-Stiftung gerne darin unterstützt, aus der Platzfläche Ecke Oppauer Straße/ Jakob-Faulhaber-Straße den neu gestalteten Seppl-Herberger-Platz zu entwickeln. Der Platz im Stile eines Fußballfeldes wurde im Juli 2015 eingeweiht. Er bewahrt die Erinnerung an den gebürtigen Mannheimer und würdigt die Erfolge des Weltmeister-Trainers von 1954.
Auch die zukunftsweisenden städtebaulichen Maßnahmen konnten 2015 erfolgreich weiterverfolgt werden. Die Umgestaltung und Erneuerung des Stadtteils Schönau schreitet voran. Der Bau der Stadtbahn-Nord geht auf die Zielgerade. Ich weiß, dass dies Anwohnern, Autofahrern und RNV-Kunden viel Geduld abverlangt. Ich danke allen, die diese Einschränkungen mit Verständnis hinnehmen. Es ist wichtig, dass wir in einem Ballungsraum wie der Metropolregion Rhein-Neckar über eine leistungsfähige Infrastruktur verfügen und diese immer wieder verbessern und modernisieren.

Ich wünsche Ihnen und allen Leserinnen und Lesern erholsame Feiertage und alles Gute im neuen Jahr!

Christian Specht
Erster Bürgermeister

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Weihnachten kommt jedes Jahr so überraschend. Selten, dass man sich zu Beginn der Adventszeit gut vorbereitet fühlt, einen ganz entspannten Plan hat, weil man schon früh an Weihnachten gedacht und Vorbereitungen getroffen hat. Meistens fühlt man sich unvorbereitet, und dann wird die Zeit knapp, wo Weihnachten doch das Fest ist, an dem alles perfekt sein soll – oder? Dieses Jahr bin ich schlecht vorbereitet und auf meinem Aufgabenzettel steht noch ganz viel, was getan werden muss. Deshalb bewundere ich all diejenigen, die es schaffen, in der Weihnachtszeit noch ehrenamtlich Basare, Weihnachtsmärkte und andere Veranstaltungen zu organisieren und durchzuführen. Sie nehmen sich die Zeit, um anderen in der Adventszeit eine Freude zu machen. Ihnen gebühren meine Bewunderung und mein Dank!

Meine Mitarbeiter und ich wünschen Ihnen ein harmonisches, gesegnetes undfröhliches Weihnachtsfest.

Michaela Diehl
Bezirksleitung Bürgerservice Nord

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

auch 2015 haben wir in Sandhofen wieder viel zusammen gefeiert und unser buntes gesellschaftliches Leben bei zahlreichen sportlichen, geselligen und kulturellen Veranstaltungen präsentiert. Diese haben das ganze Jahr geprägt und sich traditionell gegen Ende des Jahres mit Kerwe, Langer Nacht der Kunst und Genüsse, Weihnachtsbaumaufstellung und Adventsmarkt gehäuft. Das eingespielte Miteinander von Vereinen, Kirchen, Parteien und Schulen ist in Sandhofen hervorragend, und das ehrenamtliche Engagement so vieler Bürgerinnen und Bürger ist ein Vorbild für unsere Kinder, die teilweise selbst bereits aktiv sind. Ich bin immer wieder dankbar für die Gemeinschaft, die wir gemeinsam gestalten, und möchte daher all denjenigen danken, die auch in diesem Jahr zu den vielfältigen Angeboten in Sandhofen beigetragen haben.

Ich wünsche Ihnen und uns allen eine besinnliche Advents- und Weihnachtszeit und einen guten Start in ein erfolgreiches Jahr 2016.

Prof. Dr. Egon Jüttner MdB
Vorsitzender Gemeinnützige Bürgervereinigung Sandhofen e.V.

Liebe Sandhofer Mitbürgerinnen und Mitbürger,

das Jahr 2015 neigt sich dem Ende entgegen. Letzte Weihnachtseinkäufe müssen noch erledigt werden. Einige Vorbereitungen auf das Weihnachtsfest stehen noch an. Vergessen Sie nicht, die bevorstehende Weihnachtszeit und den Jahreswechsel mit Ihren Familien zu genießen und neue Kraft zu schöpfen für all die Aufgaben, die Sie im Jahr 2016 erwarten. Behalten Sie trotz des winterlichen Trubels im Auge, sich auch Augenblicke der Besinnung und Ruhe zu gönnen. Denn die Kunst des Ausruhens ist ein Teil der Kunst des Arbeitens.
Die Gewerbetreibenden in Sandhofen können trotz mancher Herausforderung auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken. Eine verlässliche Partnerschaft und ein vertrauensvolles Miteinander mit Ihnen, unseren Kunden, waren und sind das Fundament für das weitere Bestehen und Behaupten auf einem immer stärker umworbenen Markt.
„Nichts kann den Menschen mehr stärken, als das Vertrauen, das man ihm entgegenbringt." (Paul Claudel) Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen und für Ihre Treue. Auch im kommenden Jahr sind wir mit all unserer Kraft, unserer Erfahrung und unserem Wissen weiterhin für Sie da.
Wir wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest, für das Neue Jahr Freude und Optimismus, Gesundheit, Glück und Erfolg.

Bettina Herbel
Vorsitzende Gewerbeverein Sandhofen e.V.

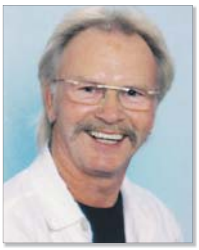
Bettina Herbel, Reinhard Rohr, Ilona Spatz, Jasmin Eck, Walter Schwemlein
Die Vorstandschaft des Gewerbevereins Sandhofen 1900 e.V.

Grüße zum neuen Jahr

Liebe Leserinnen und Leser,

das Jahr 2015 neigt sich dem Ende zu. Die Weihnachtszeit beginnt. Ein guter Zeitpunkt, um Danke zu sagen. Danke an alle Geschäftspartner, Kunden, Freunde und Familie. Wir schauen auf ein arbeitsreiches und turbulentes Jahr zurück. Viele kulturelle Veranstaltungen in unserem Stadtteil haben das öffentliche Leben bereichert und Menschen zusammengeführt und in Verbindung gebracht. Dies freut mich persönlich sehr. An dieser Tradition müssen wir auch wieder 2016 anknüpfen. Auch der BDS Mannheim-Schönau wird sich 2016 wieder einbringen. Ich wünsche allen ein frohes und gesundes Jahr 2016.

Klaus Spitz
1. Vorsitzender BDS Mannheim-Schönau e.V.



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die Kultur- und Interessengemeinschaft Mannheim-Schönau e.V. wünscht allen Schönauer Bürgerinnen und Bürgern ein frohes und friedliches Weihnachtsfest, verbunden mit den besten Wünschen für ein glückliches und erfolgreiches neues Jahr 2016 bei hoffentlich bleibender Gesundheit.

Willi Hamberger
Vorsitzender Kultur- und Interessengemeinschaft Mannheim-Schönau e.V.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

der Kalender für 2015 ist dünn geworden und es dauert nicht mehr lange bis Weihnachten und Neujahr. Alle Augen sind bereits auf die kommenden Feiertage gerichtet, auf das Fest im Familien- und Freundeskreis, auf ein paar Tage Entspannung und Besinnlichkeit. Dies gibt uns den Anlass, innezuhalten und das Jahr 2015 Revue passieren zu lassen, zu betrachten, was es uns gebracht hat, und zu überlegen, welche Perspektiven wir für das neue Jahr haben. Wir alle wünschen uns Gesundheit, Erfolg im Beruf, Harmonie in der Familie und das Erreichen unserer ganz persönlichen Ziele.

Ich möchte allen danken, die in dem nun endenden Jahr mitgearbeitet haben. Mein besonderer Dank gilt Ihnen, unseren Gewerbetreibenden, und all denen, die sich zum Wohle der Allgemeinheit eingebracht haben. Ihnen, liebe Einwohner, wünsche ich von ganzem Herzen ein friedliches und besinnliches Weihnachtsfest, vor allem die Zeit, zurückzublicken auf die schönen Momente des zu Ende gehenden Jahres, Zeit für die Familie, aber auch Zeit, um neue Kraft zu schöpfen.

Für das Jahr 2016 wünsche ich Ihnen Gesundheit, Glück und Freude und vor allem Frieden. Frohe Weihnachten und ein glückliches neues Jahr 2016.

Ihr Karl H. Reinhardt
1. Vorsitzender BDS Mannheim Nord e.V.

Liebe Leserinnen und Leser,

der Kalender für 2015 ist dünn geworden und es dauert nicht mehr lange bis Weihnachten das Jahr 2015 war für Mannheim und unsere nördlichen Stadtteilen ein ereignisreiches Jahr. Im Rückblick auf die Wahl des Oberbürgermeisters bleibt für alle Beteiligten festzustellen, dass wir gemeinsam dafür werben müssen, sich verstärkt an den Wahlen zu beteiligen.
Die bürgerschaftliche Beteiligung ist rückblickend sehr unterschiedlich ausgefallen.
Bei den erfolgreichen Bemühungen um den Erhalt unserer Freibäder in Sandhofen und Gartenstadt sowie dem Hallenbad Waldhof-Ost konnte nicht zuletzt dank dem engagierten Eintreten der Bürgerschaft ein Zwischenerfolg erzielt werden. Die beabsichtigte Schließung des Carl-Benz-Bades zu Gunsten eines Kombibades auf Benjamin-Franklin-Village war ein erster wichtiger Teilschritt. Neue Herausforderungen stehen uns bevor. Es gilt, den Käfertaler Wald als Naherholungsgebiet zu erhalten und den Bau von Windkraftanlagen abzuwehren. Erfreulicherweise hat sich auch hier die Bürgerschaft bereits auf den Weg gemacht.
Ebenso hat die Gefahr der gesundheitlichen Mehrbelastung, der Verlust von Lebens- und Wohnqualität durch den steigenden Lärm aufgrund der Zunahme des Güterzugverkehrs ein breites Engagement bei den Mannheimerinnen und Mannheimern geweckt.
Der Bürgerverein Mannheim-Gartenstadt bedankt sich herzlich bei den Helferinnen und Helfern, die im zu Ende gehenden Jahr tatkräftig mitgeholfen haben, die Vielzahl unserer Veranstaltungen durchzuführen.

Wir wünschen Ihnen besinnliche Fest- und Feiertage und einen guten Start in ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2016.

Roland Weiß
Kassier Bürgerverein
Mannheim-Gartenstadt e.V.

Liebe Leserinnen,
liebe Leser des Mannheimer Nordens,

2015 neigt sich dem Ende zu und ein hoffentlich besinnliches und nicht zu hektisches Weihnachtsfest versüßt uns die Mühen des vergangenen Jahres.
Auch 2015 haben wir wieder neue Einwohner auf dem Luzenberg und auf dem Waldhof begrüßen dürfen und weitere werden kommen. Die Wohnbebauung ehemalige „III. Med" wird Anfang 2016 begonnen werden, das Wohnen am Wasser wird den Luzenberg erfrischen und der Jugendtreff Luzenberg wird hoffentlich Formen annehmen. Der Taunusplatz wird, mit der Maßnahme „Neue Mitte Waldhof", endlich so aufgewertet wie es der Stadtbezirk verdient!
Ich wünsche Ihnen und mir, dass das bürgerschaftliche Engagement in den Vereinen und den Organisationen auch 2016 beständig bleibt und den Stadtteilen ihren Charme und ihre Freundlichkeit weiter erhält.
Im neuen Jahr würden wir uns freuen Sie beim Neujahrsempfang des Kulturvereins am 5. Januar um 17 Uhr im Kulturhaus begrüßen zu dürfen. Der Kulturverein Waldhof und seine angeschlossenen Vereine und Mitglieder wünschen Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest, einen guten Rutsch und ein gesundes neues Jahr 2016.

Stefan Höß
1. Vorsitzender Kulturverein Waldhof e.V.

Liebe Leserinnen und Leser,
ein Jahr geht schnell vorüber … so stehen wir heute wieder an einem Punkt des Rück- und Ausblicks. Dieses Jahr hat in Europa und weltweit für Turbulenzen und tragische Ereignisse gesorgt, die uns auch im neuen Jahr begleiten werden. Während sich das Erdklima weiter erwärmt, wird das politische Klima zunehmend kälter.
In Mannheim werden die Weichen für die Zukunft gestellt. Dabei macht sich bei den Etatberatungen Realismus breit: Die Lösung struktureller Probleme erhält Vorrang vor visionärer Stadtentwicklung. Auf Unterstützung hoffen die ehrenamtlichen Interessenvertreter in den Stadtteilen, die bei steigenden Kosten für mehr Attraktivität sorgen, was auch für das gemeinsame Aushängeschild der Langen Nacht der Kunst und Genüsse gilt.
Auch wir wurden 2015 vor Herausforderungen gestellt, die weder hausgemacht noch vorhersehbar waren. Gleich mehrere Mitarbeiter haben unabhängig voneinander beschlossen, ihr Leben zu verändern, und die bislang größte personelle Neustrukturierung unseres Unternehmens ausgelöst. Nach diesen teils sehr emotionalen Erfahrungen ist es uns wieder gelungen, ein motiviertes und noch effektiver arbeitendes Team aufzustellen.
Wir möchten unseren Mitarbeitern, Inserenten und allen danken, die das Leben in den Stadtteilen am Laufen halten, und die unsere Stadtteilzeitungen auf vielfältige Weise unterstützen. Wir wünschen allen ein friedliches Weihnachtsfest, Gesundheit und einen guten Start in 2016.

Ihre Verleger Holger Schmid, Dr. Stefan Seitz

Liebe Leserinnen und Leser, Liebe Anzeigenkunden,

schon wieder ist ein Jahr vorbei, ein Jahr mit schönen und weniger schönen Erfahrungen. Wir wollen uns durch Ereignisse wie in Paris nicht unterkriegen lassen, die uns zwar ängstigen, die aber nicht unsere ideellen und persönlichen Freiheiten beeinträchtigen sollen.

Lassen sie uns die Weihnachtszeit friedlich und gemeinsam mit unseren Familien und/oder mit Freunden feiern. So wünschen wir Ihnen allen ein schönes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr.

Ihr Anzeigen- und Redaktionsteam der Nord-Nachrichten
Petra Swoboda und Klaus Schillinger

Das WWW von Donauer & Probst:
WASSER, WÄRME, WOHLBEHAGEN.

„Qualität und Zuverlässigkeit, dafür stehe ich persönlich"
Christopher Probst

Unsere Leistung auf einen Blick:

Bereich Heiztechnik:
- Energieberatung gemäß BAFA-Richtlinien
- Regen. Energien, Solar, Wärmepumpen
- Brennwerttechnik Öl und Gas
- Fernwärme
- Planung und Bau moderner Heizungsanlagen
- Wartung und Reparatur inkl. Notdienst
- Buderus Kachelofenheizeinsätze Öl und Gas

Bereich Sanitär
- Planung und Komplettausführung neuer Bäder
- Alters- und behindertengerechte Bäder
- Installation Trinkwasserversorgungsleitungen
- Wartung und Instandsetzung
- Trinkwasserhygiene/Legionellendesinfektion
- Gefährdungsanalysen Legionellen
- Notdienst

DONAUER & PROBST
Donauer & Probst GmbH & Co. KG
Dudenstraße 27 | 68167 Mannheim
Tel.: 0621/78 98 296 | Fax: 0621/78 98 298
E-Mail: info@donpro.de | Web: www.donpro.de

rnv

Mit festlichem Gefühl unterwegs.
Die rnv wünscht allen Fahrgästen geruhsame und schöne Feiertage. Wir bringen Sie auch über Weihnachten und an Neujahr bequem und sicher an Ihr Ziel.
Weitere Informationen zur rnv finden Sie auch unter www.rnv-online.de oder auf Facebook, Twitter und YouTube.

Wir wünschen Ihnen romantische gemütliche glückliche entspannte harmonische unvergessliche überraschende fröhliche lauschige weiße frohe friedliche schöne glanzvolle Weihnachten
HAUT Sanitär - GmbH
Torsten Haut Andreas Gzella
und alle Mitarbeiter
Wotanstraße 54 · 68305 Mannheim · Tel. 0621-75 17 61
www.haut-gmbh.de · mail@haut-gmbh.de

BERND GRAßMANN
ENTERTAINMENT
Ich wünsche allen frohe Weihnachten und ein gutes und erfolgreiches 2016
Mobil 0173 1696285
www.graßmann-entertainment.de
info@grassmann-entertainment.de

AWO
Waldhof - Gartenstadt - Luzenberg
Wir wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern, Lesern, Freunden und Gönnern ein frohes und sinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!
www.awo-wagalu.de

20 Jahre in Mannheim, immer vor Ort!
STOP
Fahrschule Klaus Stahl
Tel: 0621/74 32 83 oder 0621/37 28 12
Mobil: 0171 75 35 292
www.fahrschule-stahl.de
fahrschule.stahl@freenet.de
30 Jahre Erfahrung, immer für Dich da!

Oppauer Str. 32	Anmeldung:	Mo. u. Mi.	18.00 - 20.30 Uhr
	Theorie:	Mo. u. Mi.	19.00 - 20.30 Uhr
Am Alten Meßplatz 6	Anmeldung:	Mo. u. Mi. u. Fr.	18.00 - 20.00 Uhr
	Theorie:	Di. u. Fr.	18.00 - 19.30 Uhr

Blumiges zu jedem Anlass
Wir wünschen Ihnen und Ihren Lieben ein schönes Weihnachtsfest und ein gesundes 2016.
POESIE BLUMEN
Mannheim Gartenstadt · Kirchwaldstraße 6 · Telefon: 0621 758044

Freya-Shop
Postbank LOTTO
Wir wünschen allen Kunden ein besonders schönes Weihnachtsfest und einen gesunden, glücklichen Start in das Jahr 2016 Das Team vom Freya-Shop
Freya-Shop UG Carmen Groß • Freyaplatz 6-8 • Mannheim
Tel. 753513 • Fax 7623855 • Mail: kontakt@freya-shop.net

Salon
Damen · Kinder · Herren
Liebe Kunden,
für Ihr entgegengebrachtes Vertrauen möchten wir uns recht herzlich bei Ihnen bedanken.
Wir wünschen Ihnen und Ihrer Famile ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start ins Neue Jahr 2016.
Salon Rita
Hanfstraße 4
68307 Mannheim
Telefon: 0621 - 77 21 51
Öffnungszeiten:
Di - Fr 9.00 - 18.00 Uhr
Sa 8.00 - 13.00 Uhr
und nach Vereinbarung.

Carneval Club Waldhof
Termine in der Kampagne 2015/2016
16.01.2016 14.11 Uhr Kindermaskenball Eintritt: 3 €
23.01.2016 19.33 Uhr Joggingsitzung 9/11/13 €
30.01.2016 19.33 Uhr Närrische Sitzung 9/11/13 €
31.01.2016 14.11 Uhr Seniorensitzung 7,50 €
08.02.2016 19.33 Uhr Rosenmontagsball 7/9/11 €
09.02.2016 14.11 Uhr Kindermaskenball 3 €
10.02.2016 19.11 Uhr Heringsessen 10 €
Alles im Saal der St. Franziskus-Kirche MA-Waldhof
Einlass 1 Stunde vor Veranstaltungsbeginn
Kartenvorverkauf
Toto-Lotto Brüchle-Neumann, Speckweg 132, 68305 Manheim, Tel.: 06 21- 75 68 77
Kulturverein Waldhof, Speckweg 18, 68305 Manheim, Tel.: 01 71- 794 92 21

ECK UND PARTNER
STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT
WIR WÜNSCHEN IHNEN FRÖHLICHE WEIHNACHTEN UND EIN FROHES NEUES JAHR!
Jasmin Eck, Dipl.-Betriebswirt (FH), Steuerberater
Markus Eck, Dipl.-Betriebswirt (BA), Steuerberater
Fachberater für Heilberufe (IFU/ISM gGmbH)
Unser Büro ist vom 23. Dezember 2015 bis zum 6. Januar 2016 geschlossen.
Groß-Gerauer-Straße 8 I 68307 Mannheim
Telefon 0621-729 65 00 I Telefax 0621-729 65 029
info@eck-stb.de I www.eck-stb.de

Als in Mannheim Weltgeschichte geschrieben wurde

Neues Buch zur Rheinüberschreitung alliierter Truppen 1813/14 vorgestellt

Herausgeber Matthias Steffan, Verleger Dr. Stefan Seitz und Mit-Autor Dr. Harald Stockert (v. l.) bei der Buchvorstellung. Foto: Kranczoch

MANNHEIM. So richtig begeistert war keiner. Der bei der Völkerschlacht bei Leipzig geschlagene Napoleon hatte sich gerade noch hinter den Rhein zurückziehen können, um dort seine Wunden zu lecken, die siegreichen Alliierten – Russen, Preußen und Österreicher – dachten sich auf der Mannheimer Seite: Erst mal etwas durchschnaufen. Und die Mannheimer? Die wunderten sich im Spätjahr 1813. Zum Beispiel über nie gesehene, wundersame Wesen – die Kosaken aus der russischen Steppe. Und doch hat das, was sich zum Jahreswechsel 1813/14 in Mannheim zugetragen hat, Weltgeschichte geschrieben. Russland, Österreich und Preußen überschritten den Rhein, um Kaiser Napoleon endgültig zu besiegen und die von ihm erlassene Ordnung Europas zu beseitigen: Der Beginn einer neuen Epoche. Auf diese Ereignisse wirft jetzt ein im Seckenheimer Verlag Schmid Otreba Seitz Medien erschienenes Buch einen historisch fundierten, detailgetreuen und gerade aus Mannheimer und Ludwigshafener Sicht interessanten Blick. Es wurde dieser Tage vom Mannheimer Stadtarchiv – ISG vorgestellt.

Hintergrund: Zum 200. Jahrestag der Rheinüberschreitung veranstaltete das Stadtmuseum Ludwigshafen ein Vortragsprogramm und zeigte eine Ausstellung mit Objekten, Dokumenten und einer umfangreichen Zinn- und Modellfigurensammlung. Im Buch zusammengefasst finden sich die Vorträge zu dieser Epochenwende der Jahre 1813 bis 1815 aus regionaler Perspektive – angefangen von Porträts der entscheidenden Protagonisten über Szenen und Akteure rund um den alliierten Rheinübergang bis hin zu einer Bewertung des Epochenjahrs 1815 aus Mannheimer Sicht. Entstanden ist ein ansprechendes Buch, das informiert und mit zahlreichem, meist farbigem Bildmaterial einen Einblick in eine Zeit gibt, als in Mannheim und dem heutigen Ludwigshafen Weltgeschichte geschrieben wurde. *nco*

Moskau – Mannheim – Paris, Europa am Wendepunkt einer Epoche. Herausgeber: Alfred Umhey und Matthias Steffan, Verlag: Schmid Otreba Seitz Medien, ISBN 978-3-945534-01-4, 19,90 Euro.

Beziehungsstatus: Es ist kompliziert

Lilo Wanders zu Gast bei Waldhofer Kulturtagen

Lilo Wanders auf der Waldhofer Bühne. Foto: Paul

WALDHOF. Sie ist Deutschlands Sexpertin und nimmt in Sachen Liebe und Leidenschaft nur selten ein Blatt vor den Mund: Travestiekünstlerin Lilo Wanders (59), die als Ernie Reinhardt seit 30 Jahren mit einer Frau verheiratet ist. Humorvoll nahm die Hamburgerin die Partnerschaft zwischen Mann und Frau im Waldhofer Franziskushaus unter die Lupe. Sie plaudert aus ihrem Schatz an Erfahrungen, die sie nicht zuletzt beim Fernsehformat „Wa(h)re Liebe" gesammelt hat, und erklärt, warum fast jede zweite Ehe scheitert: Sexuelle Verliebtheit reiche nicht. Freundschaft solle die Basis einer Beziehung sein: „Wenn die erotische Anziehung abflacht, ist es kein Wunder, dass Paare feststellen, dass sie eigentlich nichts miteinander zu tun haben oder sich sogar gar nicht mögen!" Daher rät die Travestiekünstlerin zur Kommunikation. Das klinge banal, sei aber so wichtig. „Wirklich und wahrhaftig miteinander reden. Das muss man sich manchmal einfach trauen, auch wenn es sich zunächst nicht gut anfühlt oder droht unbequem zu werden", sagt Wanders dem begeistert zuhörenden Publikum. Mit Lilo Wanders' Auftritt im Franziskussaal endeten die diesjährigen bemerkenswerten und abwechslungsreichen Waldhofer Kulturtage. *mp*

Winterbasar im Emmaussaal

SCHÖNAU. Zum Winterbasar in den Emmaus-Gemeindesaal hatte die Evangelische Schönaugemeinde eingeladen. Viele aktive Gemeindehelfer hatten gebastelt und Kuchen gebacken, die Konfirmanden waren mit einem Waffelstand vertreten, die Küche lag im Zuständigkeitsbereich von Doris Wagner und Kerstin Sauer. Anna Döbler hatte mit ihren Töchtern Mona und Lisa seit Wochen schon Adventskränze gebunden und geschmückt. Das Ehepaar Elke und Thomas Zierjacks warb an ihrem Verkaufsstand für Weihnachtsdekoration um Spenden zum Bau eines Brunnens für Stephanus. Selbstgemachte Marmelade, Geschenke und Bücher zählten ebenso zu den Angeboten. Den ganzen Tag über kamen die Besucher, um zu schauen und zu kaufen. Am späten Abend waren die Verkaufstische sichtlich leerer und Anna Döbler meldete, dass von den fast einhundert Adventskränzen nur noch einige wenige übrig seien. *dre*

Viele Besucher kamen zum Winterbasar in den Emmaus-Gemeindesaal. Foto: Drechsler

ZURÜCKGEBLÄTTERT

Vor 10 Jahren: Jubiläen – Grund zu feiern

SANDHOFEN. Jubiläen sind oftmals Anlass für ausgiebige Feierlichkeiten, um zurückzublicken auf gute und auch weniger gute Gegebenheiten. So auch beim 60. Geburtstag von Horst Karcher im Jahr 2005, den der Redakteur der Nord-Nachrichten Roland Karschits mit der Überschrift „Sandhofen feierte mit Horst Karcher" gebührend würdigte:

„Wenn man von Sandhofen spricht, fällt unweigerlich der Name Horst Karcher, der weit über die Sandhofer Ortsgrenzen hinaus bekannte singende Präsident der 1. Sandhofer Karnevalsgesellschaft ‚Die Stichler'. Als ‚Mister Pudelnaggisch' gehört er, mit seiner Quetschkommod, schon seit vielen Jahren zu Sandhofen wie der ‚Stich' und das Kriegerdenkmal. Die Geburtstagsfete von Horst Karcher im Reiterstübchen des Reit- und Fahrvereins avancierte bei der Anwesenheit vieler Fasnachter zwangsläufig zur Fasnachtssitzung allererster Güte. So präsentierten Ehefrau Dagmar, Schwester Heidi Hohberger und Schwägerin Ingrid Schäfer mit der Hymne ‚Horst ist unser Held' einen musikalischen Rückblick auf den Jubilar. Selbst an seinem Ehrentag konnte es Horst Karcher nicht lassen, in die Tasten seiner berühmten ‚Quetsch' zu hauen. Mit seiner ‚Chaoten-Combo', der ‚Blaulicht-Revival-Band', die bekannt dafür ist, jeden Ton – auch die falschen – zu spielen, unterhielt er seine Gäste bis in die frühen Morgenstunden."

Auch heute, 10 Jahre später, ist Horst Karcher als Stimmungssänger unterwegs. Alleine oder mit dem „Blaulicht Trio", aber immer mit seiner Quetsch, unterhält er sein Publikum mit Liedern, die jeder mitsingen kann. Am Samstag, 28. November, feierte er nun seinen 70. Geburtstag. Alles Gute nachträglich, „Mister Pudelnaggisch".

Auch der VdK Sandhofen feierte 2005 sein 60-jähriges Jubiläum mit einem großen Festakt im Saal der Jakobusgemeinde. Vorsitzender Klaus Zapf konnte unter den zahlreichen Gästen auch viele Vertreter von Sandhofer Vereinen und das Vorstandsmitglied des VdK-Kreisverbandes Werner Eisenhut begrüßen. Der Sozialverband VdK, Ortsverband Sandhofen, wurde Ende 1945 gegründet; zuerst in Anlehnung an den Gewerkschaftsbund Mannheim und ab April 1947 nach Gründung des VdK-Kreisverbandes Mannheim diesem angegliedert. Am Anfang stand der Aufbau der Kriegsopferversorgung für Hinterbliebene, Kriegsbeschädigte, Voll- und Halbwaisen sowie Kriegseltern des Ersten und Zweiten Weltkrieges. Der VdK-Ortsverband Sandhofen hilft seinen Mitgliedern beim Schriftverkehr mit den maßgeblichen Stellen, wie zum Beispiel Versorgungsämtern. Für das musikalische Unterhaltungsprogramm sorgten bei der Jubiläumsfeier Gaby und Herbert Kiessling, der Männergesangverein 1878 aus Sandhofen und die „Schönauer Buwe".

Im 70. Jahr feierte der VdK in kleinerem Ausmaß mit einer Jubilarfeier am 12. Dezember 2015 wie vor 10 Jahren im Saal des Jakobus-Gemeindezentrums. *schi*

Vor 10 Jahren gab Horst Karcher seinen Gratulanten ein Ständchen. Foto: Archiv Karschits

KOMPAKT

Adventsmarkt im Otto-Bauder-Haus

SCHÖNAU. Das Schönauer Otto-Bauder-Haus veranstaltete im Eingangsbereich seinen alljährlichen Adventsmarkt für die Bewohnerinnen und Bewohner des AWO-Hauses. Diese verbrachten mit ihren Angehörigen einige schöne Stunden bei weihnachtlichen Weisen und Glühweinduft, der durch das Haus zog. Überall waren fröhliche Menschen zu erblicken, die sich daran erfreuten, was von den hauptamtlichen und ehrenamtlichen Pflegekräften wieder mit viel Liebe und Sorgfalt aufgebaut war. Kleine Präsente konnte der Besucher in der Eingangshalle erwerben, und direkt daneben wurden Waffeln gebacken. Im Hof gab es Glühwein und heiße Würste und in der Cafeteria im ersten Obergeschoss erwarteten die Besucher Kaffee, viele Kuchen und Torten. Große Freude bereiteten die Sänger der Sängerrose Blumenau mit ihren Weihnachtsliedern, die auch in diesem Jahr wieder ehrenamtlich die Heimbewohner besuchten. *schi*

Die Sängerrose Blumenau bei ihrem vorweihnachtlichen Liedvortrag im Otto-Bauder-Haus. Foto: Schillinger

Spendenübergabe für krebskranke Kinder

Einen symbolischen Scheck überreicht Toni Wunsch an den Bereichsleiter der Station 31.4 im Klinikum Mannheim, Dr. Mathias Dürken. Foto: Drechsler

SCHÖNAU. Bereits seit Jahren bittet Antonia Wunsch ihre Kunden um Spenden, um Kindern, die an Krebs erkrankt sind, mit einem kleinen Beitrag zu helfen, ihren Klinikaufenthalt angenehmer und freundlicher zu gestalten.

Auch in diesem Jahr kam wieder die stattliche Summe von 2.000 Euro aus dem dicken Bauch von Sparschwein „Erna“ zusammen. Schweinchen Erna steht neben der Kasse auf der Theke in Toni's Laden. Viele Kunden werfen Kleingeld ein oder stecken einen Schein in den Schlitz der Spardose. Mit vielen Aktionen und Angeboten etwa in der Langen Nacht der Kunst und Genüsse mit einer Tombola, Kuchenverkauf und Glühwein oder auch mit privaten Mitteln rundet Toni Wunsch den Betrag auf.

Seit einigen Jahren führt Toni Wunsch der Weg zur Station 31.4. im Mannheimer Klinikum, um dieser das Spendengeld an Ort und Stelle zu überbringen. Der ärztliche Leiter dieses Bereichs Dr. Mathias Dürken freute sich auch in diesem Jahr über die Spende. Vieles wird gebraucht, um den kranken Kindern den Klinikaufenthalt zu erleichtern und angenehmer zu gestalten. So werden Dinge des alltäglichen Lebens wie kleine Geburtstags- oder Weihnachtsgeschenke gekauft, einfach Sachen, die von Krankenkassen nicht übernommen werden. Auch mal wird eine Taxifahrt für Eltern finanziert, die es ermöglicht, ihr Kind zu besuchen. „Es gibt so viele Kleinigkeiten, die einfach fehlen, und mit ihrer Hilfe können wir den Kindern den Alltag ein wenig erhellen“, bedankte sich Dr. Dürken bei Toni Wunsch und ihren Kunden für die großzügige Einzelspende. *dre*

Netzwerk Senioren Schönau gegen den November-Blues

SCHÖNAU. Ein buntes Programm versprach die Einladung zu einem gemeinsamen Treffen mit Schönauer Senioren. Nicht nur Kaffee und Kuchen tischten die fleißigen Helfer des Netzwerkes Senioren auf, sondern auch vielfältige Musik und Lesungen verschönerten den Nachmittag im Pfarrer-Veit-Haus.

„Ich bin besonders gespannt auf die Mundartgedichte und Geschichten von Hanni Schmidt“, freute sich Margot Massoth, die gerne die Veranstaltungen des Netzwerkes besucht.

Johanna Schmidt ist auf der Schönau bei Alt und Jung bekannt, ist sie doch seit vielen Jahren Lesepatin für Kinder und Vorstandsmitglied im Förderverein der Stadtbibliothek Schönau. Die Literaturabende gestaltet sie mit und ist selbst aktive „Schreiberin“. Mit ihren selbstverfassten Gedichten zur Vorweihnachtszeit, der Geschichte der Christrose sowie ihrem Gedicht mit Vorsätzen fürs neue Jahr („Alles hat seine Zeit“) erfreute sie die begeisterten Zuhörer.

Lieder zum Mitsingen – Texte dazu lagen aus – animierten Gabi Neudecker mit Akkordeon und Anne Richter an der Zither. Auch bei Sänger James Scholl, der einige Songs von Udo Jürgens interpretierte, sangen die Senioren die bekannten Refrains kräftig mit. Als Nachmittagsüberraschung kam die BA-Studentin bei der Caritas Enja Butgereit in Begleitung ihrer Freundin Neomi, die im Duett den deutschen Titel „Lieblingsmensch“ interpretierten. Stürmischer Beifall des Publikums war den beiden Sängerinnen sicher.

Die Organisation des Nachmittags lag in den bewährten Händen der Caritas-Mitarbeiter Christian Endres und Reingard Cuba Ramos. Sie dankten den Akteuren für ihre wunderbaren Auftritte, die den Senioren viel Freude bereiteten. *dre*

Für die Künstler ein kleines Dankeschön (v. l.): Enja, Neomi, Johanna Schmidt, James Scholl, Anni Richter und Gabi Neudecker. Foto Drechsler

Dritter Förderpreis kulturelle Bildung verliehen

GBG und Partner aus dem Handwerk finden würdige Preisträger

MANNHEIM. Die Preisverleihung der dritten Auflage des Förderpreises kulturelle Bildung, der von der GBG und Ihren starken Partnern aus dem Handwerk der Region ausgelobt wurde, hatte viele Highlights und würdige Preisträger.

Gemeinsam mit den Handwerksunternehmen aus der Region lobt die GBG jährlich den Förderpreis kulturelle Bildung mit wechselnden Schwerpunkten aus. In diesem Jahr wurden Kinder- und Jugendprojekte gesucht, die Mannheim noch l(i)ebenswerter machen. Für dieses Thema konnte aufgrund der Hohen Sponsoringbereitschaft der Handwerksbetriebe mit 18.500 Euro eine Rekordsumme ausgeschüttet werden. Diese verteilt sich auf 3 Hauptpreise, 3 Sonderpreise und 2 Jurypreise.

Zur Preisverleihung hatte die GBG in die Räumlichkeiten des Schatzkistls im Leonardo Hotel eingeladen, um in einem Rahmen fernab vom Alltagstrubel der Vorweihnachtszeit die Preisträger zu würdigen. Die Sonderpreise wurden von Unternehmen gestiftet. Den Rehnig BAK Sonderpreis erhielten die Leselernhelfer der Mannheimer Universität, die über Patenschaften Leselernkompetenz an bildungsfernere Haushalte vermitteln. Den Sonderpreis des Farbenhaus Bissantz erhielt der Gesundheitstreffpunkt e.V. mit dem Kinderklinikradio RUMMS. Den Bildungsbau Sonderpreis der BBS erhielt die Pfingstbergschule für das Projekt Herausforderungen. Hier werden Kinder angeleitet mit Herausforderungen umzugehen und daran ihre Persönlichkeit zu entwickeln. Die Jurypreise, die vom Jurymitglied Sören Gerhold (Geschäftsführer der Alten Feuerwache) überreicht wurden, gingen an Berfin Makbul und die True Rockin Soul „Crew“. Beide Preisträger engagieren sich für Flüchtlinge und binden diese u.a. auf Franklin in ihre Projekte ein.

Der dritte Preis ging an das Team von Zeitraumexit, die in Kooperation mit großem Engagement der Lehrerschaft die Schülerinnen und Schüler der Kerschensteiner Schule in Mannheim Schönau in kulturell sehr anspruchsvolle Performance-Darbietungen einbinden. Überreicht wurde der Preis von Jurymitglied Christian Franke. Der von Ute Maag, Chefredakteurin der Ubi bene, überreichte zweite Preis ging an den Kinderzirkus Paletti. Tilo Bender, der Macher hinter Paletti, engagiert sich seit Jahren für die Kinder- und Jugend Mannheim und baut aktuell im Pfeifferswörth einen permanenten Zirkusstandort.

Den ersten Preis erhielt das Jugendkulturzentrum Forum für ihr Format „fresh“, mit dem junge Menschen an die Musik heranführt, dann weiter begleitet werden und damit eine nachhaltige Wirkung erzielt wird. Der Geschäftsführer der GBG, Karl-Heinz Frings, würdigte diese Arbeit und bezugnehmend auf die Bewerbungsunterlagen, wünschte er Rainer Döhring vom Forum für die Zukunft, dass er es weiterhin schafft, „aus vielen jungen Bands, echte Musikbanden zu formen“.

Der durch die GBG initiierte Förderpreis setzt sich aus einem großen Sponsoringbetrag der GBG und aus gestaffelten Sponsoringbeträgen der Handwerksunternehmen zusammen. Mit dem Förderpreis sollen Projekte unterstützt werden, die an der Mannheimer Basis etwas bewegen. *zg*

Gruppenfoto von der Preisverleihung 2015. Foto: Maria Schumann

HÖRECK HÖRSYSTEME AUS MEISTERHAND
Wir wünschen eine FROHE WEIHNACHT und ein gutes NEUES JAHR

Hörgeräte aus Sandhofen
Kalthorststr. 8 bei Foto Mechnig
Tel: 0621-44 59 75 55
Günstige Hörgeräte Batterien! 6 Stück im Päckchen nur 3,- €

Reske Sanitär & Heizung GmbH Reske SANITÄR · HEIZUNG
Unserer verehrten Kundschaft ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr.
Gasheizungen
Gasleitungssanierung
Badumbauten
Zentralheizungsbau
Reparaturen aller Art
Fliesenarbeiten jeder Art
Reske Sanitär & Heizung · Diffenéstraße 17
68169 Mannheim · Telefon: 0621-782455 · Telefax 0621-785262

Unseren Kunden, Freunden und Bekannten wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.
Blumen Offenloch
Mannheim-Scharhof
Fachmarkt, neben Ikea
Tel.: 0621/783536
J. + T. Offenloch KG
Landschaftsbau
Mannheim-Scharhof
Stabhalterstraße 36
Tel.: 0621/783536
Fax: 0621/7990175

Wir machen den Weg frei.
Für Nachtschwärmer die ideale Lösung: Öffnungszeiten rund um die Uhr. Schnell, sicher und einfach gelangen Sie zu unserem Produkt- und Serviceangebot – jederzeit und von jedem Ort der Welt aus.
Wir für hier – über 50-mal in der Region.
Mehr unter vrbank.de oder Tel. 0621 1282-0
VR Bank Rhein-Neckar eG

HELLER
KAROSSERIE & LACKIERZENTRUM
Wir wünschen unseren Kunden und Mitarbeitern ein frohes Weihnachtsfest. Für das Jahr 2016 alles Gute und allzeit gute Fahrt.
Sandhofer Straße 199-201 • 68307 Mannheim
Tel. 0621/772317
www.heller-mannheim.de • info@heller-mannheim.de

Salon Schwandner
Wir arbeiten modern & kreativ
Kunstvoll mit "eigenem Style"
Beate Schwander
Friseur/Stylist
am Freyaplatz
Mannheim-Gartenstadt
Tel.: 0621-757176
Frohe Weihnachten wünscht das Team Schwandner
Hair Cut
Hair Color
Highlighting
Straightening
Hair Waxing

Am Ende des Jahres dankt unser Team für Ihr Vertrauen und die gute Zusammenarbeit. Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten, erfolgreichen Start ins neue Jahr 2016.
ISELE
Schreinerwerkstätte
Amselstr. 8 · 68307 Mannheim · Tel. 0621-782663

Fachbetrieb seit 1986
Gardinenwäscherei
Wolfgang Gieseler
Wir danken unseren Kunden für ihr Vertrauen und wünschen erholsame Feiertage und alles Gute für das neue Jahr.
Wir bieten mehr als Service rund um die Gardine!
Ludwig-Roebel-Str. 10
68309 MA-Käfertal
Telefon 0621/2 46 05
www.Gardinenwaescherei-Gieseler.de

Wir wünschen unseren verehrten Kunden, Freunden und Bekannten
ein frohes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches neues Jahr 2016.
Lewald GmbH
Bauschlosserei + Metallbau GmbH
Amselstraße 9 • 68307 Mannheim
Postfach 72 • 68273 Mannheim
Tel. 0621/781055/56, Fax 7887264

Jahresrückblick

WALDHOF • GARTENSTADT • LUZENBERG

2015

Im Hallenbad Waldhof-Ost findet der 1. Indoor Cup statt.

Die Freilichtbühne präsentiert ihre neuen Stücke.

Schulterschluss der Gewerbevereine zur 2. Gewerbeschau Mannheim-Nord.

Einmalig in ganz Mannheim: der Narrengottesdienst in St. Franziskus.

Ein Grund zum Feiern: 40 Jahre Gartenstädter Abenteuerspielplatz.

Gegen Windräder im Käfertaler Wald gründet sich eine Bürgerinitiative.

Das neue Caritas-Centrum wertet den Taunusplatz auf.

Spatenstich bei der griechischen Gemeinde auf dem Luzenberg.

Der Seppl-Herberger-Platz erinnert an die Waldhofer Fußball-Legende.

Der TV Waldhof weiht eine neue Halle für den Gesundheitssport ein.

Fotos: Schillinger, Majewski, Paul

34. Schönauer Weihnachtsmarkt

Besucher auf Zeitreise durchs Gelobte Land

SCHÖNAU. Mit 25 festlich dekorierten Buden und Ständen bot der Schönauer Weihnachtsmarkt einen heimeligen Anblick. Dies fand auch Bürgermeister Michael Grötsch, der die Grüße des Oberbürgermeisters überbrachte. Er lobte die besondere Atmosphäre auf der Schönau und verfolgte gut gelaunt das Singspiel „von Haus zu Haus“ der Musik AG der Schönau Grundschule, gemeinsam mit Stefan Fulst-Blei MdL, Stadträtin Andrea Safferling und Altstadträtin Regina Trösch, Bezirksbeiräten und den vielen Besuchern. Bürgerdienstleiterin Michaela Diehl und die Schulleiterin der Schönauschule Monika Fuchs waren von den Darbietungen der Kinder ebenso begeistert.

Andrea Safferling, Willi Hamberger und Ernst Kraus sind gemeinsame Veranstalter des Weihnachtsmarktes in Eigenverantwortung. Sie freuten sich, dass in diesem Jahr mehrere Vereine und Privatleute mit Handarbeits- und Bastelangeboten zur Vielfalt des Weihnachtsmarktes beitrugen. Der Posaunenchor der Evangelischen Gemeinde lud zum Adventsingen ein. Gesangsinterpreten James Scholl und „Voice of Germany“-Teilnehmer Rino Galicano begeisterten das Publikum. Die Brassband „Golden Lions“ unterhielt am Sonntag, und Nikolaus Heinz Schrick beschenkte alle Kinder. Die KARDS-Tanzgruppe und die Gardekinder des CCW zeigten ihr Können, und Lesepatin Hanni Schmidt las eine Weihnachtsgeschichte.

Die Baptistengemeinde hatte in Kooperation mit dem Christlichen Zentrum sehr eindrucksvoll „Eine Weihnachtszeitreise“ durchgeführt. An einer Pforte direkt am Weihnachtsmarkt führte ein römischer Soldat über mehrere Stationen an Hirten mit lebendigen Schafen und einem orientalischen Basar vorbei, auf das Schulgelände zum Stall von Bethlehem. Dort saßen Josef und Maria mit dem Jesuskind vor einer Krippe, und Hirten erzählten die Weihnachtsgeschichte.

Nach dieser „Reise“ konnte man sich mit orientalischem Tee und verschiedenen Speisen stärken. *dre*

Bürgermeister Michael Grötsch eröffnete gemeinsam mit Stadträtin Andrea Safferling den 34. Weihnachtsmarkt. Foto: Drechsler

Nikolausfeier mit ausgiebigem Frühstück und Zirkus Trolori

Kindervesperkirche in der Jugendkirche auf dem Waldhof

Nikolaus beschert die Kleinen in der Kindervesperkirche. Foto: Schillinger

WALDHOF. Bereits zum achten Male gibt es in diesem Jahr in der Jugendkirche im Stadtteil Waldhof die Kindervesperkirche. Hier werden vom 30. November bis zum 13. Dezember jeden Tag weit über 100 Kinder mit warmen Mahlzeiten und darüber hinaus auch mit einem großen Spiele- und Bastelangebot versorgt.

Das Speisenangebot wird tagtäglich vom Caterer BVS angerichtet und in die Jugendkirche transportiert, auch an den Wochenenden. Damit keiner sich als arm outen muss, werden ganze Klassenverbände, bestehend aus Grund-, Förder- und Hauptschulen, jeden Tag mit Bussen abgeholt und in die Jugendkirche gefahren, wo Ehrenamtliche sie dann verköstigen. Der Verein „Adler helfen Menschen“ hilft schon seit sieben Jahren auch hier, und ganz besonders Udo Scholz, der Stadionsprecher der Adler Mannheim. Udo Scholz ist mit ganzem Herzen dabei und hat ein Unterstützungsnetzwerk geschaffen, das für die Kindervesperkirche sehr hilfreich ist.

Am Nikolaustag, der vor allem für Kinder etwas Besonderes darstellt, gab es wieder eine Nikolausfeier mit einer kleinen Andacht, die Jugendpfarrer Bernd Brucksch abhielt, und einem Familienfrühstück. Dann kam der Nikolaus, normalerweise in der Person von Udo Scholz, der aber in diesem Jahr auf Grund eines früh angesetzten Heimspiels der Adler, nicht dabei sein konnte. Rainer Reißendörfer übernahm in diesem Jahr den Part des heiligen Mannes und bescherte die Kinder.

Nach einem ausgiebigen Mittagessen unterhielt dann der Zirkus Trolori die Besucher. *schi*

Das Dach vom Fach!
MANNHEIM
Grünewald GMBH
DACHDECKEREI • MEISTERBETRIEB
Welfenweg 7 • 68307 Mannheim
Tel: 0621-78 70 61 • Fax: 0621-7 48 23 41
...von uns gibt's was auf's Dach!

Augenlicht RETTER gesucht!
www.augenlichtretter.de
cbm

FENZEL Autohaus
- ABS mit EBD, Torque Transfer Control (TTC)
- Airbags: Fahrer- und Beifahrerseite, Seiten vorn, Knie vorn Fahrerseite, Kopfairbags
- Außenspiegel el. verstellb. u. beheizbar
- Bremssättel gelb lackiert
- Fensterheber elektrisch vorne
- 5-Gang-Schaltgetriebe
- Innenspiegel automatisch abblendbar
- Klimaautomatik mit Pollenfilter
- Pastelllackierung
- Abarth Sportlederlenkrad höhenverstellbar
- Bi-Xenon Scheinwerfer, Nebelscheinwerfer
- Turismo Paket
- Parksensoren hinten
- Radio, CD + MP3 mit Lenkradsteuerung
- HIFI-Sys. „Interscope“ - mit 4-Kanal, Verstärker (4 x 30 W) und Subwoofer (80 W)
- Reifenreparaturkit Fix & Go
- Abarth Exklusiv- Leichtmetallräder 7J x 17“
- Seitenscheiben/Heckscheibe getönt
- Servolenkung, elektrisch (Dual Drive)
- Beifahrersitz mit mech. Memory
- Sportsitze, Fahrersitz höhenverstellbar
- Sportauspuffanlage, zweiflutig
- Sportfahrwerk tiefergelegt
- Sportpedale und Fußstütze
- Blue&Me-Funkreispreceinricht.
Gebrauchtwagen
FIAT 595 Abarth Turismo
Motor: 118 kW (160 PS)
Hubraum: 1368 ccm
Kilometer: 29.980
EZ: 05/2013 • TÜV/AU: neu
Lackierung: Black
Polster: Bi-Colour Leather
Barpreis 16.690,-€
Mehrwertsteuer ist nicht ausweisbar (Differenzbesteuert §25a UStG)
Tel: 0621-77791-0 • Fax: 77791-50
Bürstadter Straße 27 • 68307 Mannheim
info@autohaus-fenzel.de
www.autohaus-fenzel.de
Wir wünschen geruhsame Feiertage und gute Fahrt 2016

VORLESE-ECKE

Vom Weihnachtsbaum, der im Badezimmer übernachten musste …

Zoes und Soleils schwarz-weiße Katze Kitty hatte wieder einmal alle Kerzen vom Adventskranz gefegt. „Ich glaube, dieses Jahr verzichten wir auf den Weihnachtsbaum“, schimpfte Mutter Anja, „denn ich habe keine Lust, jeden Tag Kugeln und Lametta zusammensuchen!“

„Aber Weihnachten ohne Baum – das ist wie Ostern ohne Hase“, beschwerten sich Zoe und Soleil. „Wir werden auf den Baum aufpassen. Du wirst überhaupt keine Arbeit haben!“ Doch Kitty machte es den beiden nicht leicht. Kaum stand der Baum im Wohnzimmer, sauste sie los und sprang hoch in die Zweige. Zoe und Soleil konnten den Baum gerade noch auffangen, bevor er umfiel. Kitty verkroch sich erschrocken unterm Sofa. „Das wird dir eine Lehre sein“, schimpfte Soleil „Pfoten weg von unserem Weihnachtsbaum!“ Kitty war beleidigt und beachtete den Baum nicht mehr – bis er prächtig geschmückt war. Es war einfach zu verlockend: die bunten Glaskugeln, das glitzernde Lametta … welche Katze konnte da widerstehen? Sobald Zoe und Soleil im Bett waren, angelte Kitty das Lametta vom Baum, zerrte es unters Sofa und kickte die Christbaumkugeln über den Boden.

„Zwecklos“, seufzte Soleil am nächsten Morgen, „wir dürfen sie mit dem Baum nicht alleine lassen! Uns muss etwas einfallen!“ Zoe hatte bald eine Idee. Sobald die Eltern im Bett waren, schleifte sie mit Soleil den Weihnachtsbaum vorsichtig ins Badezimmer. Zoe stellte den Wecker, und bevor die Eltern aufstanden, schoben sie den Baum zurück ins Wohnzimmer. Kitty sah ihnen interessiert zu, wagte aber nicht den Baum anzurühren, solange sie jemand dabei beobachtete.

Zwei Tage vor Weihnachten reiste Oma Monika an und übernachtete im Gästezimmer. Kurz nachdem Soleil und Zoe ihre nächtliche Weihnachtsbaum-Rettungsaktion beendet hatten, hörten sie ein Klirren und einen Schrei aus dem Badezimmer.

„Wir haben Kitty im Bad eingesperrt“, rief Soleil erschrocken. Sie liefen zum Badezimmer, doch Kitty saß davor und peitschte aufgeregt mit dem Schwanz. Vorsichtig öffneten sie die Tür. Der Weihnachtsbaum lag auf dem Boden, Oma Monika saß daneben und fischte sich Lametta aus dem Haar. Der goldene Engel mit der Trompete steckte in der Kapuze ihres Bademantels fest. Soleil und Zoe halfen ihr aufzustehen. „Ich hab' vergessen meine Zähne zu putzen und absichtlich kein Licht eingeschaltet, um euch nicht zu wecken“, erzählte Oma. „Plötzlich stach und piekste mich etwas. Natürlich hab ich geglaubt, es sei ein Einbrecher und gleich um mich getreten! Was hat dieser Weihnachtsbaum im Badezimmer zu suchen?“

„Was ist denn da draußen los?“, rief Zoes und Soleils Vater aus dem Schlafzimmer. „Nix passiert“, antwortete Soleil schnell. „Oma sucht ihre Zahnbürste. Wir helfen ihr!“ Zoe erklärte Oma das Problem mit Kitty und dem Weihnachtsbaum. „Ihr habt vielleicht verrückte Ideen“, lachte sie. „Aber dass ihr zu Weihnachten einen Baum haben wollt, versteh' ich. Warum stellt ihr ihn nicht in mein Zimmer? Ich verrate euch nicht!“

Der Baum übernachtete in Oma Monikas Zimmer und strahlte und glitzerte prächtig am Weihnachtsabend. Kitty saß mit leuchtenden Augen davor, wagte aber nicht die Pfote zu heben. Stolz nahm Zoe die kleine Katze auf den Arm. „Seltsam“, staunte Mutter Anja, „wie habt ihr es nur so schnell geschafft, die wilde Kitty zu erziehen?“ „An Weihnachten werden sogar die wildesten Stubentiger zahm“, erklärte Soleil und Oma Monika zwinkerte den beiden verschwörerisch zu

Iris Welling

… dank 17.000 LEDs – betrieben mit unserem Ökostrom. Das ist unser Beitrag zu einer besinnlichen Adventszeit in der Mannheimer Innenstadt. Auch 2015 haben wir wieder all unsere Energie für Sie, für Mannheim und die Region eingesetzt.
Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes Jahr 2016.
www.mvv-energie.de
MVV Energie

www.naturheilpraxis-emig.de
Ich wünsche meinen Patienten ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes Jahr 2016.
Naturheilpraxis Manuela Emig
Bromberger Baumgang 55
68307 Mannheim
Tel.: 0177-7586811
MANUELA EMIG

ReiseMarkt
Rhein-Neckar-Pfalz
ReiseMarkt Rhein-Neckar-Pfalz
08. – 10. Januar 2016
Maimarkthalle Mannheim | 10–18 Uhr
www.reisemarkt-rhein-neckar-pfalz.de

Frohe und besinnliche Weihnachtstage sowie einen guten Start in das neue Jahr wünschen Ihnen Förderkreis, Schüler, Eltern und Lehrer der
Eduard-Spranger Förderschule

HANS DIEHL KG
HOLZBAU SEIT 1947
Viernheimer Weg 66-70
68307 Mannheim
Tel. 0621 77 11 90
Fax 0621 77 17 93
- Carport
- Pergola
- Holzzäune
- Dachausbau
- Laminatböden
- Holzdecken
- Dachfenster

... sowie die Reparatur bestehender Holzkonstruktionen

Wir wünschen unseren Kunden, Freunden und Bekannten ein geruhsames Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr 2016!
DIEHL HOLZBAU

Karins Frische-Kiste
Ihr Lieferservice vom Bauer Merz
Frohe Weihnachten
&
ein schönes neues Jahr
wünschen Bauer Merz & Team
Familie Wehe/Merz
Der Hohe Weg zum Rhein 19
Ma-Kirschgartshausen
Telefon 0621/7895383 3
Fax 0621/7895098 1
E-Mail: karin@frische-kiste.de

Klaus Schnell feierte 80. Geburtstag

Klaus Schnell (Mitte) mit Jürgen E. Wolf (links) und Prof. Dr. Egon Jüttner (rechts). Foto: Schillinger

SANDHOFEN. Klaus Schnell, jahrzehntelang in der Gemeinnützigen Bürgervereinigung Sandhofen aktiv, wurde 80 Jahre alt. Prof. Dr. Egon Jüttner, Vorsitzender der Bürgervereinigung, und Uwe Plitt, dessen Stellvertreter, nahmen dies zum Anlass, um Klaus Schnell, der sich auch in anderen Vereinen wie dem Männergesangverein 1878 Mannheim-Sandhofen engagierte, mit einem großen Geschenkkorb persönlich und im Namen der Bürgervereinigung zum runden Geburtstag zu gratulieren. Sie dankten Schnell nicht nur für seine jahrzehntelange Mitgliedschaft in der Bürgervereinigung, sondern auch für sein langjähriges Engagement bei der Durchführung von Veranstaltungen wie dem Weihnachtsbaumaufstellen, der Maibaumaufstellung, der Kerwe und dem Adventsmarkt. Als Beisitzer im Vorstand der Bürgervereinigung wirkte Klaus Schnell jahrzehntelang an wichtigen Entscheidungen der Bürgervereinigung mit. Jüttner: „Wir haben außerordentlich hohen Respekt vor Ihrer ehrenamtlichen Leistung und wir sind Ihnen dankbar für Ihre jahrzehntelange Unterstützung der Bürgervereinigung." *zg*

Blutspenden verbindet

Zu Weihnachten Hoffnung und Leben schenken

Ihre Blutspende hilft Leben retten. Foto: zg

MANNHEIM. Das Rote Kreuz bittet um eine Blutspende am Mittwoch, den 23. Dezember, von 15 bis 19 Uhr im Franziskussaal, Speckweg 6, in 68305 Mannheim. Täglich werden in Deutschland knapp 15.000 Blutspenden zur Versorgung der Patienten in den Krankenhäusern benötigt. Neben Unfallopfern und Patienten mit Organtransplantationen sind vor allem Krebspatienten auf Blutpräparate angewiesen. Blut spenden kann jeder von 18 bis zur Vollendung des 72. Lebensjahres, Erstspender dürfen jedoch nicht älter als 64 Jahre sein. Damit die Blutspende gut vertragen wird, erfolgt vor der Entnahme eine ärztliche Untersuchung. Die eigentliche Blutspende dauert nur wenige Minuten. Mit Anmeldung, Untersuchung und anschließendem Imbiss sollten Spender eine gute Stunde Zeit einplanen. Eine Stunde, die ein ganzes Leben retten kann. Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen. Als besonderes Weihnachtsgeschenk bedankt sich der DRK-Blutspendedienst bei allen Spendern in der Zeit vom 14. Dezember bis 2. Januar mit einer limitierten Handyhalterung. *zg*

Weitere Blutspendetermine in Ihrer Nähe finden Sie unter www.DRK-Mannheim.de

Das Schönauer Wappen

Entwurf von Karl Schröder setzt bis heute Zeichen

SCHÖNAU. Bei einem Gespräch mit Heimatforscher Alfred Heierling hat der damalige Vorsitzende der Kultur- und Interessengemeinschaft August Mehl ihn wegen eines Schönauer Wappens angesprochen. Viele Mannheimer Stadtteile hätten ihr eigenes Wappen. Das sollte auch für Schönau möglich sein. Heierling war sofort bereit mitzuhelfen und man war sich schnell über den Ablauf einig. Im April 1989 wurde ein Wettbewerb gestartet. Am Ende der Einreichfrist hatten sechs Teilnehmer 14 Entwürfe eingereicht. Keine Quantität, sondern viel Qualität konnte man den Teilnehmern bescheinigen. Im großen Nebenzimmer des Siedlerheimes wurden alle Entwürfe ausgestellt. Es wurde eine kompetente Jury mit dem damaligen Rektor der Kerschensteiner Grundschule Philipp Schenkel, dem Kunsterzieher Klaus Hildenbrand und Alfred Heierling sowie dem geschäftsführenden Vorstand der KIG mit August Mehl, Albert Schwärzler und Liesel Holzwarth zusammengestellt, welche die Gewinner ermittelten.

Diese waren: 1. Karl Schröder, 2. Walter Herzberger, 3. Kurt Jakob, 4. Erich Knop, 5. Robert Kühl, 6. Karlheinz Barthel. Alle sechs Einreicher erhielten das wertvolle Buch „Weltgeschichte" und die ersten drei Gewinner eine Goldmünze. Alles wurde von der Volksbank Sandhofen gestiftet. Von der KIG erhielten alle Teilnehmer eine Schönauer Chronik.

Die Wolfsangel in seinem Entwurf verdeutlicht die Zugehörigkeit des Stadtteiles zu Mannheim. Der Abtsstab bezieht sich auf den früheren Besitzer der Gemarkung, das Kloster Schönau bei Heidelberg. Die Kiefer verweist auf den ehemaligen Kollekturwald, auf dem der Stadtteil sich befindet, und das Siedlerhäuschen im Fachwerkstil schließlich erinnert an die Gründerzeit vor dem Zweiten Weltkrieg. Das Wappen kam bei den Schönauern bestens an und wurde zuerst in Form von Aufklebern – zunächst schwarz-weiß, dann farbig – angeboten. Schneller als erwartet wurden die ersten Aufkleber 1000 Mal verkauft.

Der damalige Gewinner Karl Schröder wohnt in der Schönausiedlung in der Nähe der Emmauskirche, die er je nach Gesundheitszustand zum Gottesdienst und zum Männerkreis besucht. Im Frühjahr nächsten Jahres kann er seinen 90. Geburtstag feiern. Autor und Redaktion wünschen Karl Schröder weiterhin eine gute Zeit.

August Mehl

Das Schönauer Wappen. Foto: zg

P&D | PRODUKTE & DIENSTLEISTUNGEN

Volksbank Sandhofen strikt gegen europäische Einlagensicherung

SANDHOFEN. Die Volksbank Sandhofen und mit ihr sämtliche Volksbanken und Raiffeisenbanken in Deutschland lehnen jede Form der Vergemeinschaftung der Einlagensicherung in der Eurozone ab. „Die Europäische Kommission setzt das Vertrauen der Sparer aufs Spiel. Mit einer europäischen Einlagensicherung würden feste Schutzmauern eingerissen, die nationale Bankenmärkte vor dem Übergreifen von Finanzmarkt-Turbulenzen schützen. Das geht auf Kosten der Bankkunden in Deutschland – und damit zu Lasten unserer Mitglieder und Kunden", sagt Manfred Baumann, Vorstandssprecher der Volksbank Sandhofen, anlässlich des aktuellen Vorschlags der EU-Kommission für ein europäisches System zur Absicherung von Bankguthaben.

Baumann und auch Dr. Glaser, Präsident des Baden-Württembergischen Genossenschaftsverbandes, fordern eindringlich, die über viele Jahrzehnte bewährten nationalen Systeme der Volksbanken und Raiffeisenbanken zu erhalten. Durch ihre selbständig organisierten Institutssicherungen ist sichergestellt, dass die Einlagen der Kunden der Volksbank Sandhofen sowie der anderen Volksbanken und Raiffeisenbanken schon heute zu 100 Prozent gesichert sind. Damit gehen sie deutlich über den von der EU geplanten Schutz im Umfang von 100.000 Euro pro Sparer hinaus. Entsprechend hat noch nie ein Kunde einer Genossenschaftsbank auch nur einen Cent seiner Einlagen verloren. „Wer einen umfassenden Schutz für seine Einlagen will, braucht kein europäisches Sicherungssystem, sondern muss lediglich Kunde der Volksbank Sandhofen oder einer anderen Volksbank oder Raiffeisenbank werden", bringen es Baumann und Glaser auf den Punkt. „Niemandem ist es zu vermitteln, warum wir den bewährten nationalen Schutz unserer Ersparnisse gegen eine instabile europäische Sicherungseinrichtung eintauschen sollten. Wir brauchen keine europäische Einlagensicherung." *zg*

P&D | PRODUKTE & DIENSTLEISTUNGEN

Weihnachtsschätze der Erde

Schatzsuche bei Poesie Blumen und Galerie FormStein

GARTENSTADT. Zur Adventsausstellung – mit einer Schatzsuche – luden Poesie Blumen und die Galerie FormStein am 21. November in die Kirchwaldstraße ein.

Bei Poesie Blumen bewunderten die Besucher die ausgefallenen Floristik- und Dekorations-Ideen zur Adventszeit, die mancher auch sogleich erwarb. Bestaunt wurden ebenso die fast lebensgroßen hölzernen Engel, Leihgaben der St.-Franziskusgemeinde, die eindrucksvoll ins Geschehen integriert waren. Gerne wurden die Weihnachtsplätzchen verzehrt, die ständig nachgereicht wurden. In der Galerie FormStein waren malerische Kunstwerke ausgestellt, welche die Besucher zum Anschauen und Verweilen lockten. Eine Schatzkarte animierte zur Suche nach dem Schatz, der aus einem Blumenstrauß von „Poesie" und aus einer handgearbeiteten Steinvase aus dem Hause FormStein bestand. Dieses Ensemble wurde aus den abgegebenen Schatzkarten ausgelost.

Auf dem Weg vor den beiden Geschäften war kaum ein Durchkommen – so viele Menschen waren gekommen. Bei einem Kinderpunsch oder Glühwein, die in einem Zelt neben dem Weg zubereitet wurden, verweilten viele der Besucher und erfreuten sich der fast frühlingshaften Temperaturen. *schi*

Ausgefallene Floristik begeisterte die Besucher der Adventsausstellung bei Poesie Blumen. Foto: Schillinger

KOMPAKT

Neujahrsmarkt auf dem Freyaplatz

GARTENSTADT. Eine Neuheit wird es im nächsten Jahr auf dem Freyaplatz geben: den ersten Gartenstädter Neujahrsmarkt. Dieser wird am Samstag, 9. Januar, von 9 bis 19 Uhr stattfinden. Nähere Informationen gibt es bei Carmen Groß im Freyashop. *schi*

Weihnachten am Stich

Top-Adresse in MA-Sandhofen am Stich

GESCHÄFTS- UND WOHNHAUS HAAS

Tel. / Fax: 0721 - 2 48 58 oder Mobil: 0171 - 7 38 13 73

Familie Haas wünscht ein geruhsames Weihnachtsfest und viel Erfolg im Jahr 2016.

Weihnachtsbaum leuchtet auf dem Sandhofer Stich

Mächtig und hell erleuchtet, steht der Weihnachtsbaum auf dem Sandhofer Stich. Foto: Schillinger

SANDHOFEN. Groß und imposant wirkt der Weihnachtsbaum auf dem Sandhofer Stich. Ursula und Horst Knoop waren die Spender der Tanne, die statt in ihrem Garten nun hell erleuchtet im Zentrum des Stadtteils steht.

Roland Keuerleber, Vorsitzender des Arbeitskreises Gesellschaft und Soziales der Bürgervereinigung Sandhofen (BVS), begrüßte die Gäste aus der Politik und dem Sandhofer öffentlichen Leben sowie die große Zahl der Besucher der diesjährigen Weihnachtsbaumbeleuchtung. Ganz besonders hieß er die rund 250 kleinen Weihnachtsmänner willkommen, die – wieder einmal angeführt vom Vorsitzenden des Förderkreises Thorsten Hof – mit lauten Ho-ho-ho-Rufen aus der Gustav-Wiederkehr-Schule durch die Schönauer Straße zum Stich gezogen waren. Ein großes Dankeschön richtete Keuerleber an die Firmen Holzbau Diehl, Elektro Herbel und Häfner Bau, ohne deren Hilfe der Weihnachtsbaum am Stich nicht stehen würde.

Als ein Symbol für eine lebendige Gemeinschaft bezeichnete der BVS-Vorsitzende Prof. Dr. Egon Jüttner den Weihnachtsbaum: „Er ist auch ein Symbol für die Botschaft des Weihnachtsfestes, das vom Frieden auf Erden verkündet." Jüttner dankte auch allen ehrenamtlichen, ohne die solch eine Veranstaltung nicht machbar wäre.

Musikalisch begleiteten die „Altrhein-Musikanten" und die „Golden Lions" die Beleuchtungsaktion. Der Nikolaus (Wolfgang Merz) bedachte die Kinder aus einem großen Krabbelsack mit Süßigkeiten. Die Firma Paul Dental spendierte 150 Liter Glühwein und für die Kleinen gab es heißen Orangensaft. Die Jugend des Reit- und Fahrvereins versorgte die Besucher eifrig mit selbstgebackenen Waffeln. *schi*

Kirsch

Frohe Weihnachten und alles Gute im neuen Jahr.

Gabriele Müller

Schreibwaren • Toto-Lotto
Lederwaren • Schulartikel
Zeitschriften • Geschenkartikel

Sandhofer Str. 323-325 · Tel 77 12 34

Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Öffnungszeiten:
Montag: 09:00-20:00 Uhr
Dienstag-Freitag: 09:00-18:00 Uhr
Samstag: 10:00-13:00 Uhr
Termine sind auch außerhalb der Öffnungszeiten auf Anfrage möglich.

Jutta Grimmer
Reisebüro Schumacher
Sandhofer Str. 268
68307 Mannheim
Tel: 0621 / 7898303
Fax: 0621 / 7898013
j.grimmer@rb-sch.de
www.reisebüroschumacher.de

HAIR POWER BY Sani

Guter Haarschnitt ... gutes Gefühl

Unseren Kunden wünschen wir frohe Weihnachten und alles Gute für das Jahr 2016.

Sani mit Team

Ma-Sandhofen, Sandhofer Str. 299 Tel. 0621/751509
friseurteam-mannheim.de

Ein geruhsames Weihnachtsfest

viel Glück und Erfolg im neuen Jahr wünscht das Team des

Pflege & Wohnen SANDHOFER STICH

Pflege & Wohnen SANDHOFER STICH
Spinnereistraße 8, 68307 Mannheim
Telefon 0621/78 96 0-000
E-Mail: sandhoferstich@dus.de

avendi Senioren Service GmbH

www.avendi-senioren.de

Nichts kann den Menschen mehr stärken als das Vertrauen, das man ihm entgegenbringt.
Adolf von Harnack (1851 - 1930)

Für Ihr Vertrauen und für die gute Zusammenarbeit sagen wir sehr herzlich „Danke".

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches, friedvolles und erfolgreiches Jahr 2016.

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Volksbank Sandhofen eG

Tel (06 21) 7 70 01-0
info@vobasandhofen.de
www.vobasandhofen.de

Die Gemeinnützige Bürgervereinigung Sandhofen wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr.

Prof. Dr. Egon Jüttner • Uwe Plitt • Wolfgang Steinmann • Jürgen E. Wolf

Frohe Weihnachten und die besten Wünsche zum neuen Jahr wünscht

seit 1961

Heizung · Klima · Sanitär GmbH

knopf

68307 Mannheim-Sandhofen · Sandhofer Straße 317 · Tel. (0621) 77 18 51 · Fax (0621) 78 68 40

mal Anders Reisen REISEBÜRO

Thank you! Merci! Grazie!

Ein herzliches Dankeschön hört sich in jeder Sprache wunderbar an. Wir von „mal Anders Reisen" möchten uns von Herzen für Ihr Vertrauen und Ihre Treue bedanken. Für die Festtage wünschen wir Ihnen und Ihrer Familie eine erholsame Zeit und ein gesundes und erfolgreiches Neues Jahr mit tollen Reisen.

Schönauer Straße 10
68307 Ma-Sandhofen
Fon (0621) 7898170
Fax (0621) 7898171
info@malandersreisen.com
www.malandersreisen.com

RUND UMS HAUS

24 Stunden-Notdienst 0163/6 29 36 77

Wir wünschen unseren Kunden ein schönes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr.

UFER SANITÄRTECHNIK HEIZUNGSTECHNIK SOLAR

Norbert Ufer GmbH
Neueichwaldstr. 36
68305 MA-Gartenstadt

Telefon: 0621/74 74 72
Telefax: 0621/74 74 29
Internet: www.sanitaer-ufer.de
E-Mail: info@sanitaer-ufer.de

Gipser-Stukkateur Meisterbetrieb

- Altbausanierung
- Fliesestrich
- Fassadenanstriche
- Sandsteinsanierung
- Innen- und Außenputz
- Stuck-Trockenbau
- Vollwärmeschutz
- Klinkerfassade
- Dekorative Innengestaltung

Fred Knoop
Ausgasse 24a
68307 Mannheim-Sandhofen
info@fred-knoop.de
Tel: 0621 - 77 25 61
Fax 0621 - 78 99 85 98
Mobil 0172 - 718 52 41

Unserer verehrten Kundschaft wünschen wir ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr.

Das bessere Dach!
SÜSS FACHBETRIEB FÜR DACH-, WAND- UND ABDICHTUNGSTECHNIK
www.suessdach.de
Horst Süss
Dachdeckermeister
Energieberater
Schneidemühler Str. 6
68307 Mannheim
✆ (0621) 773535
Fax 773500

Wir bedanken uns bei unseren Kunden für die erwiesene Treue und wünschen ein schönes Weihnachtsfest und ein glückliches Neues Jahr.

Thomas Becker
Dachdeckerei
Marconistraße 3 • 68309 Mannheim • Tel.: 0621/734909 • Fax 738367

Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie ein schönes Weihnachtsfest und einen Guten Rutsch, natürlich auch im Namen von meinem Chef und meinen Kollegen – Ihr Henry!

h.keller schreinerei gmbh

P.S: Wir haben Betriebsurlaub 21.12.2015-08.01.2016

KAGEMA
Fenster und Türen aus Meisterhand
FENSTER • TÜREN • ROLLÄDEN
Viernheimer Weg 74 • 68307 Mannheim • ✆ 0621 / 77 77 00
www.kagema.de

Heinz Guckert
Schlossermeister

Wir wünschen unseren Kunden, Freunden und Bekannten ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie Gesundheit und Erfolg im neuen Jahr

Ziegelgasse 49 • 68307 Mannheim
Handy: 0172/6322831 • Fon 0621/772054
E-mail: guckert@versanet.de

Unseren Kunden, Freunden und Bekannten wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes, friedliches Jahr 2016.

seit über 36 Jahren
rudolph elektroanlagen GmbH
Amselstraße 29
68307 Mannheim
www.rudolph-elektro.de • Tel.: 0621/771125, Fax: 786694

Wir wünschen unseren Kunden, Freunden und Bekannten ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr

Familie
Harald Knoop
Gipser- und Stukkateur-Betrieb
MA-Sandhofen, Sonnenstraße 37a
Tel.: 0621/785488 · Fax: 0621/785217

Freier Architekt
Dipl.-Ing. (FH)
Michael Keller

MK Freier Architekt

Verbunden mit besten Wünschen für ein frohes Weihnachtsfest sind wir ab dem 11. Januar 2016 wieder für unsere Kunden zu erreichen.

Leinenstraße 15
68307 Mannheim
Tel.: 0621 4305707
Fax: 0621 4305709
web: www.mk-architekt.de
mail: mail@mk-architekt.de

- Entwurf
- Planung
- Bauleitung
- Energieausweis
- Wertermittlungen
- Bauschadensgutachten

FLIESEN-TECHNIK SCHREINER & MÜLLER
DER INGENIEUR & MEISTERBETRIEB
Meister wissen wie´s geht!
Fliesenverlegung, Reparaturen, Badumbau aus einer Hand
Balkon- und Terrassensanierung ☎ 0621/78 81 92

Türen · Fenster · Innenausbau
Reparaturdienst · Dienstleistungen

B Schreinerei Ballweg
Scarrastraße 10
68307 Mannheim
Telefon 0621/781716
Telefax 0621/771776
www.schreinerei-ballweg.de

Joachim Mainka
HEIZUNG · SANITÄR · SERVICE
Neues Bad
Tel: 0621 - 43 02 54 20
www.joachimmainka.de

SSS SIEDLE

Außen wachsam. Innen komfortabel.
Video-Sprechanlagen von Siedle. Mehr Sicherheit am Eingang.
www.siedle.de

Wir bedanken uns für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen unseren Kunden, Freunden und Bekannten ein frohes Weihnachtsfest sowie Glück und Erfolg im neuen Jahr!

Elektro-Herbel
68307 Mannheim · Kriegerstraße 13 · Telefon: 06 21 / 77 39 50
Email: info@elektroherbel.de · Internet: www.elektroherbel.de

Sven Gessel
FLIESENLEGER-FACHBETRIEB
Friedrich-Dürr-Str. 23
68307 Mannheim
s.gessel-fliesenleger@versanet.de
Tel.: 0621 - 1 28 38 73
Fax: 0621 - 1 28 38 74
Mobil: 0176 - 78 50 21 11

Fachgerechte Verlegung und Ausführung von:

- Fliesen-, Platten-, Mosaik-, und Natursteinarbeiten
- Balkon und Terrassensanierungen
- Großformatigen Fliesen
- Badumbau aus einer Hand
- Reparaturarbeiten
- Silikonarbeiten, Abdichtungsarbeiten

Gardinen Ecke Alessandri
Fachgeschäft für Gardinen / Wohnkultur
Immer aktuelle Fensterkleider zu günstigen Preisen
auch Meterware
Mannheim Schönau
Kattowitzer Zeile 18a / Ecke Graudenzer Linie
☎ 0621- 84 13 800

Hans Kaufmann
FormStein
Naturstein Außentreppen und Fensterbänke
Küchenarbeitsplatten aus Granit
Natursteinmöbel für Haus und Garten
Kirchwaldstraße 4
68305 Mannheim
Tel. 0621/31 22 22
Fax 0621/76 28 511
Mobil 0175-36 42 664

STIER
Dach- und Fassadenbau
BEDACHUNGEN · BAUSPENGLEREI · FASSADENBAU · GERÜSTBAU
Ihr Meisterbetrieb im Rhein-Neckar-Raum
Dirschauer Weg 15a
68307 Mannheim
Tel 0621 / 43 77 20 20
Fax 0621 / 43 77 20 21

Heizöl Stockert
Ihr Partner in Sachen Heizöl
Tel.: 0621/771810
www.stockert-heizoel.de

Wir wünschen unseren Kunden, Freunden und Bekannten ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr.

Vorstandswahlen beim Kulturverein Waldhof

Stefan Höß als Vorsitzender bestätigt

WALDHOF. Der Kulturverein Waldhof (KVW) lud zur Jahreshauptversammlung ins KulturHaus Waldhof (KHW) ein. Vorsitzender Stefan Höß berichtete vor der überschaubaren Anzahl der anwesenden Mitglieder über die Aktivitäten im Geschäftsjahr.

Das KulturHaus wurde weiterhin mit monetären Mitteln der Stadt und des Kulturvereins renoviert. Durch diese Baumaßnahmen konnten weniger Gelder für den Verein erwirtschaftet werden, und deshalb werden auch weiterhin rigorose Sparmaßnahmen umgesetzt. Doch auch 2015 werden hohe Instandhaltungskosten auf den KVW zukommen. Deshalb müsse versucht werden, unter anderem auch die Strom- und Heizkosten zu reduzieren. Die Halle des KulturHauses ist durch den Schulsport und Sportgruppen aus dem Stadtteil gut ausgelastet. Positiv war die Resonanz auf das Stadtteilfest, das von den Vereinen und der Bürgerschaft sehr gut angenommen wurde.

Der neugewählte Vorstand des Waldhofer Kulturvereins (v. l.): Stefan Höß, Elke Kreuzer, Markus Reisigel, Doris Söhnchen-Helfert und Roger Bloemecke. Foto: Schillinger

Nach den Berichten des Schatzmeisters Alexander Manz und der Revisoren sowie der Entlastung des Vorstandes wurde Top 9 der Tagesordnung aufgerufen, die Wahl der neuen Vorstandsmitglieder. Zur Wiederwahl stellten sich Stefan Höß als 1. Vorsitzender, seine Stellvertreterin Doris Söhnchen-Helfert und für besondere Aufgaben Markus Reisigel, die alle drei wiedergewählt wurden. Neue Schatzmeisterin ist Elke Kreuzer und Schriftführer ist Roger Bloemecke; alle wurden einstimmig und ohne Enthaltungen gewählt. Der als Schatzmeister ausgeschiedene Alexander Manz, der aus familiären Gründen nicht mehr zur Verfügung steht, wurde in die lange Reihe der Beiräte gewählt, die sich aus Personen des Stadtteillebens und dem örtlichen Vereinsgeschehen zusammensetzen.

Stefan Höß dankte der Wahlkommission für die zügige Durchführung der Wahlen und beendete die Versammlung nach rekordverdächtigen 60 Minuten. Trotz Bayern-Spiel blieben noch einige der Anwesenden bei persönlichen Gesprächen in der Gaststätte des KHW. *schi*

40 Jahre Tennis beim TV 1877 Mannheim-Waldhof

Rainer Bissantz (l. unten) zeigt, wo es mit der Tennisabteilung hingeht – stets nach oben. Foto: zg

WALDHOF. Ein 40-jähriges Jubiläum muss gebührend gefeiert werden – das dachte sich auch die Tennisabteilung des TV 1877 Mannheim-Waldhof und lud aus diesem Grund zum festlichen Tennisball ein. Abteilungs- und Vereinsmitglieder sowie Freunde des Vereins fanden sich in der Fred-Hauser-Halle zusammen, um in einem wunderschön geschmückten Ambiente bei gutem Essen und unterhaltsamer Musik in alten Erinnerungen zu schwelgen und den Abend ausgelassen zu genießen.

Abteilungsleiter Rainer Bissantz führte in seiner Rede noch einmal die Höhepunkte von der Gründung 1975 auf dem alten Vereinsgelände im Speckweg bis hin zu aktuellen Ereignissen auf. Weiterhin bedankte sich der Vorstand vor allem bei Inge Of, die in den letzten Jahrzehnten stets die wunderbare Dekoration aller Festlichkeiten übernommen hat; ebenso galt natürlich der Dank Marielise Bischler, die Inge in den letzten Jahren tatkräftig unterstützte.

Nach einem reichhaltigen Buffet des Restaurants Sportpark wurde zu der Musik der „Mannhatten Show Band" fleißig das Tanzbein geschwungen oder man traf sich an der Bar, um die eine oder andere Anekdote auszutauschen. Zwischendurch gab es aber auch noch eine Showeinlage der Jazz-Dance-Gruppe des TV 1877 Mannheim-Waldhof, die mit ihren tänzerischen Darbietungen zum Thema „Alice im Wunderland" das Publikum begeisterte.

Mit dem Tennisball wurde die Geschichte der Tennisabteilung des TV 1877 Mannheim-Waldhof gebührend gefeiert und auf die Zukunft angestoßen, in der es hoffentlich weiterhin viele tolle gemeinsame Momente und Feierlichkeiten geben wird. *zg*

Alice in der Wunderwelt beim TV 1877 Waldhof

WALDHOF. Eine verrückt-komische Geschichte voll Witz und Magie mit skurrilen Figuren in märchenhafter Umgebung, einer regelrechten Wunderwelt, die von den Tanzgruppen des TV 1877 Waldhof g.Blue, Moving feet, Steps und Crazy Crash hervorragend vertanzt wurde. In der Inszenierung von Désirée Hübel-Wössner, Miriam Neumann und Sebastian Rech wurde das Theaterspiel wunderbar mit verschiedenen Musikstücken und abwechslungsreichen Choreographien kombiniert. Die gesamte Vorführung wurde professionell mit Ton und Licht ausgestattet und mit gelungenen Illustrationen untermalt.

Alice, gespielt von Janina Fehr, nahm die Zuschauer aus dem Garten ihres Elternhauses mit in ihre Traumwelt. Als sie ein weißes Kaninchen sah, das sie sprechen hörte, verfolgte sie es und begegnete dabei vielen Tieren, wie dem Märzhasen, der dicken Raupe mit ihrer Pfeife oder der Grinsekatze. Lustig wurde es, als sich Alice an den gedeckten Teetisch des Hutmachers und des Märzhasen setzte und es zu allerlei Wortspielereien kam. Nicht zu vergessen die vorzüglich von Christiane Griebl gespielte Herzkönigin, die mit ihrer Kartenarmee auftrat und anfangs königlich streng und später mit Schalk das Publikum mit einbezog. Bei ihrem Croquetspiel hatte ihre Armee Mühe, immer ein Spalier für ihre Bälle zu formieren.

Die vielen verschiedenen Kostüme und Requisiten wurden von dem Team und manchen Eltern der jungen Tänzer in Eigenarbeit entworfen und hergestellt. Dass dies mit vielen Stunden Arbeit verbunden war, konnten die Zuschauer erahnen und als Belohnung gab es dafür viel Beifall und den Wunsch nach einer Zugabe. Dem kam man gerne nach. Das große und kleine Publikum war rundum begeistert. Es war ein gelungener Auftritt der gesamten Darsteller. *zg*

Gruppenbild der Darsteller von Alice in der Wunderwelt. Foto: zg/TV1877

Schöne Festtage und einen guten Rutsch ins Jahr 2016 wünschen wir Ihnen und allen unseren Freunden und Bekannten

Elektrotechnik Thomas Schütte und Team
Entennest 1 · 68307 Mannheim
Tel. 0621-7895007 · info@elektroschuette.de

Am Ende des alten Jahres möchten wir uns bei allen unseren Kunden und Geschäftsfreunden für die gute Zusammenarbeit bedanken.

Fraktion **Freie Wähler**
Mannheimer Liste

Roland Weiß, Holger Schmid (stellv. Fraktionsvorsitzender), Prof. Dr. Achim Weizel (Fraktionsvorsitzender), Christopher Probst, Wolfgang Taubert (v. l.)

Wir bedanken uns bei den Bürgerinnen und Bürgern für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen besinnliche Festtage sowie einen guten Start in ein gesundes Jahr 2016.

www.MannheimerListe.de

BESTATTUNGSHAUS
ZELLER

Wir bedanken uns für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen Ihnen und Ihren Familien ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr!

Mannheim • Waldstraße/Ecke Waldpforte

Blumenhaus Rehberger
Viernheimer Weg 29
68307 Mannheim
Tel.: 06 21 / 77 47 48
Fax.: 06 21 / 78 79 14
info@blumen-rehberger.de
www.blumen-rehberger.de

Wir wünschen unseren Kunden
FRÖHLICHE WEIHNACHTEN
und einen guten Start ins neue Jahr.

Unsere Öffnungszeiten zu Weihnachten
Heiligabend 8-13 Uhr geöffnet
1. und 2. Feiertag geschlossen

Schöne Weihnachtsfeiertage und ein gutes neues Jahr wünscht Ihnen Ihre Mannheimer SPD.

PETER SIMON, Europaabgeordneter
STEFAN REBMANN, Bundestagsabgeordneter
DR. STEFAN FULST-BLEI, Landtagsabgeordneter
RALF EISENHAUER, Vorsitzender SPD Fraktion
ANDREA SAFFERLING, Stadträtin
JOACHIM HORNER, Stadtrat
BERIVAN OK, Bezirksbeiratssprecherin SPD Schönau
DR. MELANIE SEIDENGLANZ, Vorsitzende SPD Käfertal
ANDREA HILLENBRAND, Vorsitzende SPD Gartenstadt
STEFAN HÖß, Vorsitzender SPD Waldhof
JULIAN MARX, Vorsitzender SPD Sandhofen

MANNHEIM SPD

Wir kümmern uns. www.spd2.de

Jürgen Eichhorn
Gebäude-Energieberater HWK
- Energieausweise
- KfW-Förderberatung
- EWärmeG Sanierungsfahrplan
68307 MA-Sandhofen
Tel.: 0621 / 788 93 22
email: meistereichhorn@t-online.de
Wir wünschen unseren Kunden, Freunden und Bekannten geruhsame Feiertage und ein erfolgreiches 2016!

Kleist Zahnärzte
PRAXIS FÜR ZAHNHEILKUNDE & IMPLANTOLOGIE
Kirchwaldstraße 66 · 68305 Mannheim
✆ 7644884 · www.kleist-zahnaerzte.de
Wir wünschen unseren Patienten ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Ihr Zahnarztpraxis-Team

ANS SCHENKEN DENKEN!
GUTSCHEINE
Ticket-Vorverkauf für Konzerte usw.
Wir wünschen ein gesegnetes Weihnachtsfest und gute Fahrt im Jahr 2016!
www.facebook.com/bft.mannheim.schoenau
bft - Tankstelle
Volker Lautensack
Lilienthalstraße
68307 Mannheim - Schönau
Telefon: 0621 - 7895494
Fax: 0621 - 7895495

Linden-Apotheke
Frohe Festtage
Inh. Apothekerin Angelika Pietsch e.K.
Schönauer Str. 7a · 68307 Ma-Sandhofen
Tel. 0621/771368 · Fax 775239
e-mail: LindenApo-Mannheim@t-online.de

Wir wünschen unserer Kundschaft, Freunden und Bekannten ein Frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2016.
Keine Idee fürs Weihnachtsgeschenk?
Ein Gutschein von Benz Lederwaren ist die Idee!
Toto-Lotto - Postfiliale
Benz-Lederwaren
Kriegerstraße 4 • 68307 MA-Sandhofen • Tel: 0621/78 56 70

WIR BRINGEN
IHRE BESTE SEITE
ZUM VORSCHEIN
UND IMMER MIT ESPRIT
Fon 0621 - 72 73 96-0
info@sosmedien.de
www.sosmedien.de
SCHMID · OTREBA · SEITZ MEDIEN
VERLAG • WERBEAGENTUR • INTERNET

Geschichte und Geschichten vom Waldhof

Artikel über den Sportverein Waldhof 07 aus dem Jahr 1974

Volllederball, Torpfosten aus Holz und keine Trikotwerbung, aber mit vollem Herzen dabei: die Kicker vor circa 100 Jahren. Foto: Archiv Schillinger

WALDHOF. „Damals" war „Kellerlöchels" die große Mode der Gassebuwe. Es wurde auf den Straßen herumgekickt, nicht mit einem richtigen Lederball, sondern mit dem Lumpenball oder einer Schweinsblase, wobei die Drahtnetze vor den Kellerlöchern die Fußballtore darstellten. Von Motorrädern und Autos war man nicht bedroht, denn die gab es damals kaum zu sehen. Man musste eher mit einer Strafanzeige rechnen, wenn an Gaslaternen und Fenstern die Scheiben zu Bruch gingen. Eine Schar Waldhofbuben, teils noch in der Schule, teils schon aus der Schule, beschlossen, auch einmal mit einem richtigen Lederball zu spielen. Sie machten unter sich eine Geldsammlung, 10- und 20-pfennigweise kamen die 9 Mark zusammen, die damals ein Lederball und die Luftpumpe kosteten. Von der Bevölkerung, die damals kein Verständnis für das Fußballspiel hatte, konnte man keine Unterstützung erwarten. Nun ging man daran, sich nach einem geeigneten Platz umzuschauen. Auf dem Waldhof bestand damals keine Möglichkeit, ein Gelände zu finden. So wurde auf dem damaligen Exerzierplatz an den 110er Kasernen gespielt. Goalstangen, Eckfahnen und Sägemehl zum Abgrenzen wurden zu jedem Spiel herangeschleppt, Gegner der jeweiligen Spiele waren auch solche losen Zusammenschlüsse von Fußballbegeisterten. Das ging so bis zum Jahre 1906. Im Lokal zum „Tannebaum" wurde alsdann im April 1907 der Sportverein Waldhof 07 gegründet. Die Vereinsfarben waren Blau-Schwarz-Blau. 1910 erhielt der Verein von der Spiegelfabrik ein Gelände, den berühmt gewordenen „Sandacker" hinter der Waldhofschule. Mit der Straßenbahn war er leicht zu erreichen, denn die Endstation war an der Waldhofschule. Hier fanden unter anderem die Spiele gegen den bekannten „Club" Nürnberg und die Spielvereinigung Fürth statt. Die Spitzenvereine taten sich auf dem Waldhofsandacker sehr schwer, denn sie selbst hatten Grasplätze. 1924 erhielt der Sportverein Waldhof 07 von der Stadt Mannheim ein Gelände an den Schießständen zugeteilt. Ein Häuflein Sportbegeisterter ging damals an die Aufbauarbeit. Im Jahre 1925 war es so weit. Der Sportverein Waldhof 07 siedelte auf sein jetziges Gelände an den Schießständen über. Anstelle der damaligen kleinen Tribüne ist ein Tribünenkoloss entstanden, die Stehplatzränge wurden erweitert, ein ansehnlicher Sportplatz mit Grasnarbe erfreute Spieler und Zuschauer. Inzwischen sind drei weitere Plätze erstellt worden, auf denen sich die Jugend des Vereins und die Schüler der benachbarten Schulen tummeln. Nun besteht der Sportverein Waldhof 07 fast 70 Jahre. Ein Weg von der Sandwüste an der Spiegelfabrik bis zum gepflegten Rasenplatz an den Schießständen. Für den Werdegang des Sportvereins Waldhof 07 ist an erster Stelle dem damaligen 1.Vorsitzenden, dem großen Idealisten, Herrn Dr. med. Helmut Klingen, ebenso Herrn Dr. Otto Wollmann zu danken. Zu allen Zeiten hat der Sportverein Waldhof 07 im deutschen Sport eine Vorrangstelle eingenommen: im Fußball, im Handball und im Boxen. Nicht zuletzt hat der Sportverein Waldhof 07 maßgeblich dazu beigetragen, den Ruf Mannheims als Stadt des Sportes zu begründen.

Quelle: „Unterwegs", Gemeinsames Informationsblatt der Waldhöfer Gemeinden St. Franziskus und Paulus, September 1974, Archiv Schillinger

Zum Jahresende vor 30 Jahren

Jakobusgemeinde wurde 25 Jahre alt

SANDHOFEN. Mit mehreren Veranstaltungen feierte 1985 die Jakobus-Gemeinde ihr 25-jähriges Bestehen. 1960 war das bisherige Pfarrvikariat in eine Pfarrei umgewandelt worden. Zum ersten Pfarrer wurde August-Eduard Becker berufen. In einem ersten Bauabschnitt entstanden Gemeindehaus, Kindergarten und Pfarrhaus. 1965 wurde das Gemeindezentrum seiner Bestimmung übergeben. 1985 konnte der Grundstein für die Jakobuskirche gelegt werden. Seine enge Verbundenheit mit der Jakobusgemeinde bekundete der Gesangverein Aurelia 1889 mit einem klangvollen Kirchenkonzert.

Grund zum Feiern hatte auch die DJK Sandhofen, die beim Sportplatz „Altes Riedlachstadion" ein neues Clubhaus einweihen konnte. Der Opeldienst Rudolf Bieber am Viernheimer Weg 15 (früher Werkstatt Wilhelm Schömig) hatte Jubiläum: er verkaufte seit 50 Jahren die Autos mit dem Blitz. Für Schlagzeilen sorgte in Sandhofen der Bezirksbeirat, der in einer spontanen Schilderaktion Tempo 30 in Wohngebieten forderte.

Schwungvoll starteten die Stichler in der TSV-Halle in die närrische Kampagne mit Ute I. von der Assekuranz. Eine gelungene Premiere hatte dabei das neue formierte Sandhofer Drum- und Bugle-Corps unter Werner Wehe. Büttenredner Peter Schick glänzte mit „Wie bleed", Stargast des Abends war Elsbeth Janda. Die Stichler-Senatoren gaben im Jakobussaal bei ihrem 12. „Gala-Abend" eine rauschende Ballnacht und der fünfte Sandhofer Adventsmarkt in der Kalthorststraße lockte zum vorweihnachtlichen Budenzauber. Zum feierlichen „Chrismas tree lighting" – der Beleuchtung des Weihnachtsbaumes – kamen rund 400 Besucher vor die Kapelle neben dem Eingang der Coleman-Kaserne.

Alfred Heierling

Wanderausstellung des Deutschen Bundestages

Egon Jüttner (rechts) und Bernd Schmid-Ruhe (links) bei der Eröffnung der Wanderausstellung. Foto: zg

MANNHEIM/BERLIN. Der Deutsche Bundestag präsentierte sich auf Initiative des CDU-Bundestagsabgeordneten Prof. Dr. Egon Jüttner mit der Wanderausstellung Deutscher Bundestag in der Stadtbibliothek Mannheim im Stadthaus N1. Gemeinsam mit dem Leiter der Stadtbibliothek, Dr. Bernd Schmid-Ruhe, eröffnete Jüttner die Ausstellung. Mit dieser Ausstellung vermittelt der Deutsche Bundestag Aufgaben und Arbeitsweise des Parlaments und seiner Mitglieder. Auf zwanzig Schautafeln werden alle wesentlichen Informationen über den Deutschen Bundestag und seine Mitglieder gezeigt. Auf zwei Computerterminals können Filme, multimediale Anwendungen und der Internetauftritt des Deutschen Bundestages angeschaut werden. Besucht wurde die Ausstellung u.a. von drei 9. Klassen des Karl-Friedrich-Gymnasiums Mannheim. *zg*

Siedlerausflug zur Landesgartenschau

Die Schönauer Siedlerfreunde genossen noch einen tollen Spätsommertag in der schönen Pfalz. Foto: Drechsler

SCHÖNAU/LANDAU. Bei strahlendem Sonnenschein erlebten die Schönauer Siedler einen entspannten Tagesausflug zur Landesgartenschau in Landau. Bevor die Fahrt losging, servierte die Frauengruppenleiterin des Vereins Monika Pfeil für alle Mitfahrer ein Gläschen Sekt, um auf einen schönen Tag einzustimmen.

Nach kurzer Busfahrt traf die Gesellschaft in Landau ein und hatte nach einem Rundgang noch viel Zeit, um in den Außencafés und Biergärten die wärmenden Sonnenstrahlen zu genießen.

Viele Siedlerfreunde waren von der Ausstattung der Landesgartenschau enttäuscht. Vielleicht sind die Mannheimer etwas verwöhnt von der Blumenpracht, die sie vom Luisen- und Herzogenriedpark kennen. Daher war es erfreulich, dass der Tagesausklang in Friedelsheim in dem Ausflugslokal „Haardblick" stattfand. Udo Scholl, Stadionsprecher bei den Adlern Mannheim in der SAP Arena, begrüßte gutgelaunt die Schönauer und hatte für sie einen Alleinunterhalter engagiert, der für gute Stimmung sorgte. Vor allem war auch wichtig: Das Essen schmeckte und der Pfälzer Wein füllte die Gläser.

Zum Abschied schenkte Scholl dem Vereinsvorsitzenden Johann Danisch, den er auch privat kennt, für die Weihnachtstombola der Siedlergemeinschaft einen Eishockeyschläger mit Unterschriften von Spielern der Adler. *dre*

Jahresrückblick

SANDHOFEN • SCHARHOF • KIRSCHGARTSHAUSEN

2015

Aus Südkorea ist die Kinderchor-Gruppe „Sanctus“ zu Gast.

Gut gelaunte Teilnehmer vor dem Fasnachtsumzug.

Volles Haus herrscht am Stich zur Sandhofer Kerwe.

Zum 50. Geburtstag erhält die Sandhofenschule einen neuen Anbau.

Begehung auf Coleman: US Army nutzt das geplante Konversionsgelände weiter.

Die Volksbank Sandhofen spendet an Institutionen im Mannheimer Norden.

Kleine Reiter kommen beim Reit- und Fahrverein groß heraus.

Hoch ragt der Maibaum über den Stich.

Exotische Eröffnung der Langen Nacht der Kunst und Genüsse.

Die Fusion von vier Sandhofer Vereinen ist beschlossene Sache.

Fotos: Schillinger, Majewski, Stadt Mannheim

Frohe Weihnachten und ein friedliches und gesundes Jahr 2016

Körber GmbH seit 1961
Max-Born-Straße 8
68169 Mannheim
Tel. 0621–31 32 33
www.koerber-gmbh.de
Dachdeckerei · Bauspenglerei · Zimmerei · Gerüstbau

Frohe Weihnachten & ein gesundes neues Jahr wünscht
Haarstudio Jasmin
Kalthorststr. 14, 68307 Ma.-Sandhofen, Tel. 0621-775682

Burger & Burger GmbH
Versicherungen
Kapitalanlagen
Finanzierungen
Rebhuhnstraße 15
68307 Mannheim
Tel 0621/77 15 59
Tel 0621/78 38 30
Fax 0621/78 15 34
Bürozeiten
Montag-Freitag
9-12 und
15-18 Uhr

Das Team der Markus Apotheke wünscht ein zufriedenes und erholsames Weihnachtsfest und ein glückliches Neues Jahr
MARKUS APOTHEKE
MARCEL BOHLENDER
SANDHOFER STRASSE 280 · 68307 MANNHEIM
TELEFON 0621 · 771316 · TELEFAX 7 88 71 57
...im Herzen Sandhofens

Ihr Dentallabor in Mannheims Norden
PAUL DENTAL
MEISTERBETRIEB
Zahnersatz
• ästhetisch
• individuell
• preiswert
Tel. 0621 77 33 22
www.pauldental.de
wünscht frohe Weihnachten und ein erfolgreiches Jahr 2016.

Die Vereine wünschen Ihnen ein frohes Fest und ein gutes neues Jahr!

Ein gesegnetes Weihnachtsfest und viel Freude im Neuen Jahr wünscht Ihre Freilichtbühne

Im Sommer erfreuen wir Sie mit „Camping Camping" und für die Kinder haben wir „Nils Holgerson" kommen lassen.

Freilichtbühne Mannheim e.V.
Kirchwaldstraße 10, 68305 Mannheim
Tel. 0621- 7628100, www.flbmannheim.de

SPIELVEREINIGUNG SANDHOFEN 03 E.V.
FUSSBALL · HANDBALL · LACROSSE · GYMNASTIK · KEGELN

Sportplatz und Clubhaus
Gaswerkstr. 25 68307 MA-Sandhofen
Tel./Fax Verein: 0621 - 7773725
Tel. Gaststätte: 0621 - 788200
www.spielvereinigung-sandhofen.de

Den Mitgliedern, Freunden und Gönnern unseres Vereins sowie der Sandhofer Bevölkerung wünschen wir ein gesegnetes Weihnachtsfest und Glück und Erfolg im neuen Jahr.

Wir wünschen ein frohes Fest und ein gutes Neues – Jahr 2016

den Mitgliedern, Freunden, Gönnern und allen Bürgern im Mannheimer Norden
ANGELSPORTVEREIN SANDHOFEN e.V.
GEMEINNÜTZIGER VEREIN

1. Sandhofer Karnevalsgesellschaft
Die Stichler

Wir wünschen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2016

Übrigens:
Eintrittskarten zu unseren Veranstaltungen kann man auch verschenken!

Kartenvorverkauf
bei Schreibwaren Kirsch am Stich

Klein – aber oho

Gartenstadt feiert Weihnachtsmarkt

Auch die Herman-Gutzmann-Schule war mit einem Stand auf dem Gartenstädter Weihnachtsmarkt vertreten. Foto: Paul

GARTENSTADT. Er ist seit 1986 liebgewonnene Tradition, wurde damals vom Bürgerverein Gartenstadt ins Leben gerufen und hat sich mit rund 30 Ständen zum wohl größten nichtkommerziellen Weihnachtsmarkt in der Region gemausert.

Am 1. Adventssonntag war es wieder so weit, und so lockte der Markt unzählige Besucher in den vereinseigenen Bürgergarten in der Kirchwaldstraße. Zur Eröffnung erschien auch der Heilige Nikolaus, den Christa Krieger von der benachbarten Freilichtbühne darstellte. Die Bäckerei Döringer unterstützte den Bürgerverein mit einem 9,60 Meter langen Weihnachtsstollen. Das Blasorchester „Blau-Weiß Mannheim" unterhielt wie in jedem Jahr die Besucher musikalisch. Neben der Karlsterner Hexenzunft waren unter anderem auch die Siedlergemeinschaft Neueichwald, der evangelische Kindergarten, die Sankt-Elisabeth-Gemeinde und die Mitglieder der Gnadenkirche, der Kegelclub Blau Weiß und die Hermann-Gutzmann-Schule vertreten. Es gab Glühwein, Apfelwein und Met, Kinderpunsch und Tee, Gebäck, hübsche Basteleien und Deftiges vom Grill – eben alles, was auf einem Weihnachtsmarkt nicht fehlen darf. Einziger Wermutstropfen: die Öffnungszeiten. Die hätten sich viele Standbetreiber länger gewünscht. *mp*

Die AWO Sandhofen wünscht ihren Mitgliedern und allen Bürgerinnen und Bürgern ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes, erfolgreiches neues Jahr

Horst Karcher,
Alexander Manz,
Gudrun Siegelmann

Wir wünschen unseren Mitgliedern, Gönnern und Freunden ein geruhsames Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr 2016.

Reit- und Fahrverein Mannheim-Sandhofen e.V.

Der Verband Wohneigentum Baden-Württemberg e.V., sowie der Bezirksverband Mannheim und seine Vereine wünschen allen Mitgliedsfamilien fröhliche Weihnachten und einen guten Start ins Jahr 2016.

Siedlergemeinschaft Speckweg e.V.
Verband Wohneigentum Mannheim - Neues Leben
Verband Wohneigentum Mannheim - Neueichwald II

VERBAND WOHNEIGENTUM
Aktiv. Stark. Engagiert.
www.verband-wohneigentum.de

Förderverein der Friedrich-Ebert-Schule 1992 e.V.

Der Förderverein und die Schulgemeinschaft der Friedrich-Ebert-Schule wünschen allen eine frohe Weihnachtszeit und ein gesundes neues Jahr.

EIN BESINNLICHES, SCHÖNES UND HIMMLISCHES WEIHNACHTEN UND EIN LUSTIGES UND GUTES NEUES JAHR 2016 WÜNSCHT IHNEN DER

Besuchen Sie uns auf www.ccwmannheim.de

CARNEVALCLUBWALDHOF 1960 E.V.

EIN FROHES WEIHNACHTSFEST UND EIN GLÜCKLICHES NEUES JAHR!

Wünschen wir unseren Mitgliedern, Ehrenmitgliedern, Sponsoren, Fans, Gästen, Helfern und Mitarbeitern.

Die Clubgaststätte mit Inhaber Kulwant Sing-Gill bedankt sich bei allen Gästen und wünscht ebenso ein frohes Fest.

Fußball | Leichtathletik | Gymnastik

Unseren Mitgliedern und deren Kunden wünschen wir ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein friedliches und erfolgreiches neues Jahr.

Sandhofen ... das richtige Ziel

www.gewerbeverein-sandhofen.de

Gewerbeverein Sandhofen
1900 e.V. im BDS Mannheim

Wir wünschen allen Mitgliedern, Sponsoren und Freunden ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes, erfolgreiches neues Jahr.

VfB Gartenstadt
- Bärenstark -

Die Vereine wünschen Ihnen ein frohes Fest und ein gutes neues Jahr!

Karnevalgesellschaft Grün-Weiss Schönau e.V.

Wir wünschen unseren Mitgliedern, Freunden und Gönnern ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches und gesundes Neues Jahr.

Den Mitgliedern, Freunden und Gönnern unseres Vereins sowie der Schönauer Bevölkerung wünschen wir ein gesegnetes Weihnachtsfest und viel Glück und Erfolg im neuen Jahr

Siedlergemeinschaft Mannheim-Schönau e.V.

Unseren Mitgliedern, Gönnern und Freunden wünschen wir ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes, glückliches Jahr 2016.

MGV Aurelia 1889 e.g.V.
und Frauenchor 1985
Wilhelmswörthstraße 22
MA-Sandhofen
Tel. 0621/787934

Wir wünschen unseren Mitgliedern, Freunden und Gönnern ein frohes Weihnachtsfest und ein zufriedenes neues Jahr

Kurpfalz-Togo-Freundschaftsvereinigung e.V.

Baumbeleuchtung am Schönauer Marktplatz

Gepflanzte Edeltanne ist gut gewachsen

Lustiges Treffen bei der Schönauer Weihnachtsbaumbeleuchtung. Foto: Drechsler

SCHÖNAU. Die Siedlergemeinschaft Schönau hatte zu ihrer traditionellen Weihnachtsbaumbeleuchtung eingeladen und über zweihundert Besucher waren gekommen, die der Vereinsvorsitzende Johann Danisch herzlich willkommen hieß, vor allem die Bürgerdienstleiterin Michaela Diehl, die in diesem Jahr den Startbefehl für das Anzünden der Lichterkette am Weihnachtsbaum gab. „Der Weihnachtsbaum auf der Schönau ist ein besonderer; er ist zwar noch nicht riesengroß, aber dafür ist es ein lebendiger Baum mit Wurzeln", freute sich Michaela Diehl und dachte daran, wie sich die Siedlerfreunde beim Umbau des Lena-Maurer-Platzes für einen Tannenbaum einsetzten, der in der Adventszeit leuchten sollte, statt wie viele Jahre zuvor immer eine hohe Tanne, die zumeist aus den Siedlergärten gefällt und gespendet wurde. Sie wünscht sich, dass der Baum wächst und gedeiht, damit er viele Jahre den Menschen auf der Schönau Licht, Hoffnung und Freude in die dunkle Jahreszeit bringt. Dies war das Zeichen für Siedlervorstand Johann Danisch, die Lichter am Baum leuchten zu lassen. Bereits im Vorfeld hatten wieder fleißige Helfer den inzwischen über drei Meter hohen Baum festlich geschmückt und davor eine Krippe aufgebaut. Pfarrer Johannes Höflinger von der Evangelischen Schönaugemeinde erinnerte an die Zeit des Lichts. Mit dem Licht des Baumes und des Adventskranzes „soll alles etwas heller werden, der Weihnachtsbaum erinnert uns an ein Licht, das tiefer geht – er ist auch ein Zeichen in der Adventszeit, das alles in uns heller machen könnte". Die Schönauer Buwe und der Posaunenchor der Evangelischen Schönaugemeinde stimmten dazu Lieder und Melodien passend zum Advent an. Viele der Besucher sangen fröhlich mit und stärkten sich an der Bude bei den Siedlerfrauen mit Glühwein, Kinderpunsch und Brezel. *dre*

Die Karlsterner Hexenzunft 1996 e.V. wünscht allen Lesern ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr

Der Kulturverein Waldhof wünscht allen Mitgliedern, Freunden und Gönnern, allen Waldhöferinnen und Waldhöfern ein frohes Weihnachtsfest und ein zufriedenenes und erfolgreiches neues Jahr.

Kulturverein Waldhof e.V.
www.kulturverein-waldhof.de

EIN FROHES GESEGNETES WEIHNACHTSFEST UND EIN ERFOLGREICHES NEUES JAHR 2016

wünschen wir unseren Mitgliedern, Freunden und Gönnern sowie der Sandhofener Bevölkerung.

MÄNNERGESANGVEREIN 1878 e.V.

BSG Behinderten- und Freizeitsportgemeinschaft Mannheim-Nord e.V.
Ihr Verein für Rehabilitations- und Präventionssport

wünscht seinen Mitgliedern und ihren Angehörigen ein frohes Weihnachtsfest, viel Glück und Gesundheit im neuen Jahr.

Kontaktaufnahme:
Dietmar Röhrig, Tel. 0621/8282573

Wir wünschen den Mitgliedern, deren Angehörigen, unseren Freunden und Sponsoren ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr.

Förderverein „Freunde des Karlsterns Mannheim e.V."

Frohe Weihnachten und einen erfolgreichen Start ins neue Jahr wünschen wir unseren Vereinsmitgliedern, ihren Angehörigen sowie allen unseren Anhängern und Gönnern.

Eiche Sandhofen

WASSERSPORTVEREIN Mannheim-Sandhofen e.V.

Mit den besten Wünschen für Weihnachten und das Jahr 2016.
Der WSV Sandhofen dankt ALLEN, die dem Verein im Jahr 2015 mit großem Engagement geholfen haben.

MA-SCHÖNAU

KULTUR- UND INTERESSEN-GEMEINSCHAFT MA-SCHÖNAU E. V.

Weihnachten steht vor der Tür und ein aufregendes Jahr 2015 neigt sich langsam dem Ende zu. Die Vorstandschaft der Kultur- und Interessen-Gemeinschaft Mannheim-Schönau 1948 e.V. wünscht allen Ehrenmitgliedern, Vereinsmitgliedern und Bürgern ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest sowie ein glückliches, gesundes und erfolgreiches neues Jahr 2016.

Wir wünschen frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!

BUND DER SELBSTÄNDIGEN MANNHEIM NORD

Gewerbeverein für Handel, Handwerk, Gewerbe und freie Berufe

Wir fördern die Kultur der Selbstständigkeit

- Volksbank Sandhofen eG
- Kiosk Brüchle
- Schausteller Bunk
- Döringers Backhaus GmbH
- Ebner Brandschutz
- Hausmann Autolackiererei GmbH
- Perle IT-Dienstleistung
- Georg u. Johann Pfützer OHG
- Recargo-Reinhardt GmbH
- Sparkasse Rhein-Neckar-Nord
- Bestattungshaus Zeller
- Gartengestaltung El Asmar Dany
- AVE-Service Giehl
- Gaststätte Morgenröte
- Deutsche Bank AG
- Allianz Generalvertretung Oliver Karl
- Edgar Körber GmbH
- Getränke-Service Mahringer
- Edeka Markt Mail
- Müller Kontaktmanagement
- IT Dienstleistungen Schlaefer
- Norbert Ufer GmbH
- Mannheimer Morgen
- VR Bank Rhein-Neckar eG
- Optik Meyer
- Steuerbüro Wolf + Wolf
- Wotan-Apotheke
- Lebensmittel Öztürk
- Zwick Immobilien
- Michéle Karl, Fotografin

www.bds-mannheim-nord.de

Wir wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr.
AVE Service GIEHL
Wir bringen Bild und Ton wohin Sie wollen
Speckweg 114 • 68305 Mannheim
Tel.: 06 21 / 747 748 • Fax: 758 780
E-Mail: info@aveservice.de

TONIS LADEN aktuell
Memeler Straße 21
(neben Volksbank)
Mannheim-Schönau
Wir wünschen unseren Kunden und ihren Familien ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Jahr 2016!
Herzlichst Ihr
Toni´s Laden Team
Heiligabend und Silvester
7.00-12.00 Uhr geöffnet
Toto-Lotto
Postannahmestelle
A. Wunsch · Memeler Str. 21
Ma-Schönau · Tel. 0621-7886793

WIR WÜNSCHEN IHNEN UND IHRER FAMILIE EIN
FROHES FEST UND EINEN GUTEN RUTSCH INS NEUE JAHR
WIR MACHEN URLAUB VOM 23.12.15 BIS 02.01.16

Augenoptik Constanze Sweeney
... einfach gut sehen
AUGENOPTIKERMEISTERIN
Memeler Str. 15 | 68307 MA-Schönau
Tel. 0621 782754 | www.augenoptik-sweeney.de

Ein frohes Weihnachtsfest sowie alles Gute und viel Glück im neuen Jahr wünscht
BAUFIRMA
Günter Siebold
Schneidemühler Str. 9
Mannheim-Sandhofen
Tel.: 06 21/78 71 79
Fax: 06 21/78 60 63

BARBARA CUDINA
Rechtsanwältin, Mediatorin und Fachanwältin für Familien- und Erbrecht
• Ehescheidung
• Unterhaltsrecht
• Testamente
• Erbauseinandersetzung
• Patientenverfügungen
Sandhofer Straße 323
68307 MA-Sandhofen
Tel: 0621/789 77 66
Fax: 0621/789 60 99
E-Mail: Kanzlei.Cudina@t-online.de • Web: www.kanzlei-cudina.de

Jahresrückblick

SCHÖNAU • BLUMENAU

2015

Die Scateranlage ist seit einem Jahr in Betrieb.

Im Blumenauer Bruch bereitet der hohe Grundwasserstand Probleme.

Landes-Preisverleihung an Kinder am Rande der Stadt.

Spatenstich für neue Toiletten-Anlage am Blumenauer Festplatz.

Eltern und Kinder der Eugen-Neter-Schule fordern einen sicheren Schulweg.

Gala-Abend der Kultur- und Interessengemeinschaft Schönau.

Gut besucht ist die Blumenauer Kerwe.

Der Norden rockt beim 2. Steinweg Open Air.

Wolfgang Bielmeier erhält die Willi-Brandt-Medaille.

Klaus Spitz ist neuer Vorsitzender des BDS Schönau.

Fotos: Schillinger, Drechsler, Gusdorf

FÜR SIE HIER VOR ORT
MA-Sandhofen • Schönau • Blumenau • Scharhof
BESTATTUNGSHAUS
ZELLER
Erledigung aller Formalitäten und Amtswege.
Tag und Nacht dienstbereit auf allen Mannheimer Friedhöfen.
Auf Wunsch Hausbesuche
Erd- oder Feuerbestattung
ab 890,- € zzgl. amtliche-+Friedhofsgebühren
Bestattungsvorsorge · Sterbegeldversicherung bis zum 85. Lebensjahr
Waldstraße/Ecke Waldpforte
Mannheim 06 21/7 48 23 26

FRIEDHÖFE MANNHEIM
Bestattungsdienst
Im Sterbefall alles in einer Hand
Am Jüdischen Friedhof 1 (Hauptfriedhof)
Tag und Nacht ☎ 33 77-200

BÜHN
BESTATTEN UND TRAUERBEGLEITEN
Damit Sie sich im Trauerfall um nichts kümmern müssen.
Ihr Vertrauen ist wertvoll. Wir gehen gut damit um.
06 21 – 33 84 40 www.bestattungsinstitut-buehn.de

MANNHEIMER BESTATTUNGSHAUS KARCHER seit 1985
Mit Kompetenz und Gefühl stehen wir Ihnen in Sandhofen und Schönau zur Seite.
Eigene Hauskapelle und Abschiedsräume
Hausbesuche in allen Stadtteilen
Geprüfte Bestatter (HWK) als feste Ansprechpartner
Kostenfreie Vorsorgeberatungen
ZENTRALRUF: MA - 33 99 30
Erd-/Feuerbestattung komplett ab 850,- € zzgl. öffentliche Gebühren
Mannheim · Am Friedhof 33 • Feudenheim · Hauptstraße 17

Deutsche Leukämie-Forschungs-Hilfe – Aktion für krebskranke Kinder e.V.
Mit Ihrer Spende helfen Sie krebskranken Kindern in einer kritischen Zeit ihres Lebens.
IHRE SPENDE MACHT DEN UNTERSCHIED!
Deutsche Leukämie-Forschungs-Hilfe – Aktion für krebskranke Kinder – OV Mannheim e.V. · Im Wirbel 62 · 68219 Mannheim · Telefon: (06 21) 87 19 68 info@krebskranke-kinder.de · www.krebskranke-kinder.de · Sparkasse Rhein-Neckar-Nord · IBAN: DE93 6705 0505 0038 0038 01 · BIC: MANSDE66XXX

Hans Kaufmann
Grabmale
FormStein
Kirchwaldstraße 4
68305 Mannheim
Tel. 0621/31 22 22
Fax 0621/76 28 511
Mobil 0175-36 42 664

Schillernde Farbenpracht ...
... ist selten. Helfen Sie dem Eisvogel, denn sein Lebensraum ist bedroht. Werden Sie Fluss-Pate!
Infos: www.NABU.de/Paten und NABU, Charitéstr. 3, 10117 Berlin
NABU

Wir danken unseren Kunden für das uns geschenkte Vertrauen und wünschen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesegnetes neues Jahr!
SIEGMANN Grabmalkunst
Bei uns finden Sie Grabmale in den verschiedenartigsten Formen und Materialien in reichhaltiger Auswahl. Selbstverständlich erfüllen wir auch gerne Ihre individuellen Wünsche.
www.siegmann-grabmale.de
68307 MA-Sandhofen Viernheimer Weg 50 (am Friedhof) Telefon 771281
68199 MA-Neckarau Altmühlstr. 12 (am Friedhof) Telefon 858345

foto mechnig
Die frische Art der Fotografie
Kalthorststraße 8
68307 Mannheim
tel. +49 (0) 621/77 12 14
web www.fotomechnig.de
präsentiert die Termine im Mannheimer Norden
Ihr Spezialist für individuelle Fotos und Digital-Print

TERMINE

SANDHOFEN
→ **Samstag, 19. Dezember**
15 Uhr, Weihnachtsfeier der Aurelia, Jakobussaal
Weihnachtsfeier Männergesangverein 1878, „Zum Adler"
Weihnachtskonzert der Big Band Sandhofen, PX de Dom
→ **Samstag, 16. Januar**
Neujahrsempfang der Bürgervereinigung, Volksbank Sandhofen

SCHARHOF
→ **15. Januar**
19.11 Uhr, 9. Scharhofer Kappenabend

BLUMENAU
→ **Samstag, 19. Dezember**
18 Uhr, Weihnachtsfeier Sängerrose Blumenau, Jona-Saal
→ **Donnerstag, 31. Dezember**
20 Uhr, Silvesterfeier Sängerrose Blumenau, Jona-Saal
→ **Freitag, 1. Januar 2016**
14 Uhr, Neujahrsspaziergang Naturfreunde, ab Festplatz
→ **Sonntag, 10. Januar**
11 Uhr, Neujahrsempfang Sängerrose Blumenau, Jona-Saal

SCHÖNAU
→ **Samstag, 9. Januar**
11 Uhr, Neujahrsempfang KIG, Siedlerheim

WALDHOF
→ **Dienstag, 5. Januar**
17 Uhr, Neujahrsempfang Waldhof, KulturHaus Waldhof

GARTENSTADT
→ **Samstag, 19. Dezember**
16 Uhr, „Hänsel und Gretel", Zimmertheater
→ **Sonntag, 20. Dezember**
16 Uhr, „Hänsel und Gretel", Zimmertheater
→ **Samstag, 2. Januar**
13 Uhr, Neujahrsempfang Freunde des Karlsterns, Infocenter
→ **Samstag, 9. Januar**
9 bis 19 Uhr, Gartenstädter Neujahrsmarkt, Freyaplatz
→ **Sonntag, 10. Januar**
11 Uhr, Neujahrsempfang Bürgerverein Gartenstadt, St. Elisabeth, Gemeindesaal
→ **Samstag, 30. Januar**
14 Uhr, VdK Hauptversammlung mit Wahlen, Bürgerhaus

KÄFERTAL
→ **Samstag, 16. Januar**
20 Uhr, Löwenjäger-Schlagerparty, Kulturhaus Käfertal

SPD SANDHOFEN
→ **Jeden 1. Mittwoch im Monat**
19 bis 20 Uhr, Telefonsprechstunde mit Julian Marx, Tel. 0176 32612921

SPD SCHÖNAU
→ **Sonntag, 20. Dezember**
15 Uhr, Weihnachtsfeier mit Jubilarehrung, Siedlerheim

SPRECHSTUNDE PROF. JÜTTNER
→ **Samstag, 19. Dezember**
11-12 Uhr, Prof. Dr. Egon Jüttner steht den Bürgerinnen und Bürgern in einer Telefonsprechstunde bei kommunalen und bundesbezogenen Anliegen Rede und Antwort und ist unter Telefon 0621 7897390 zu erreichen.

HEIMATMUSEUM SANDHOFEN
→ **1. u. 3. Sonntag im Monat**
14-17 Uhr, Museum geöffnet, Bartholomäusstraße 12, Öffnungszeiten auch nach Vereinbarung, Tel. 0621 772132 (Helga Weber), Fax 0621772132, E-Mail: hmsandhofen@versanet.de

KZ-GEDENKSTÄTTE SANDHOFEN
→ **Jeden 3. Sonntag im Monat**
14-17 Uhr, Gedenkstätte geöffnet, kostenlose Führungen jeweils um 14.30 Uhr
Gustav-Wiederkehr-Schule, Kriegerstraße 28
Stadtbahnhaltestelle Sandhofen Endstelle, Linie 3, Kontakt: Tel. 0621 293-7484

FREILICHTBÜHNE MANNHEIM
Kirchwaldstraße 10, 68305 Mannheim
tickets@fibmannheim.de, Ticket-Hotline: 0621 7628100
Öffnungszeiten Kassenhaus: Mo., Mi., Fr. 18.30-20 Uhr, Mi. 11-12 Uhr sowie eine Stunde vor Spielbeginn

KIRCHEN

GUTER HIRTE, SCHÖNAU
Tel.: 0621 77 79 90
→ **Donnerstag, 24. Dezember**
15 Uhr, Krippenfeier
22 Uhr, Christmette
→ **Freitag, 25. Dezember**
18 Uhr, liturgische Vesper
→ **Donnerstag, 31. Dezember**
18.30 Uhr, GD (zum Jahresschluss)

ST. BARTHOLOMÄUS, SANDHOFEN
www.kathma-nord.de
Tel.: 0621 777 00 10
→ **Donnerstag, 24. Dezember**
15 Uhr, Krippenfeier
→ **Freitag, 25. Dezember**
10.30 Uhr, GD (mit dem Kirchenchor)

ST. ELISABETH, GARTENSTADT
→ **Sonntag, 20. Dezember**
10.30 Uhr, Wortgottesfeier (Familiengottesdienst)
15 Uhr, Anbetung (Kapelle Rottannenweg)
18 Uhr, Bußfeier
→ **Donnerstag, 24. Dezember**
16 Uhr, Krippenfeier
22.30 Uhr, Christmette
→ **Freitag, 25. Dezember**
10.30 Uhr, GD (mit dem Kirchenchor)
→ **Samstag, 26. Dezember**
10.30 Uhr, GD (mit dem Frauenchor)
→ **Sonntag, 27. Dezember**
10.30 Uhr, Wortgottesfeier
15 Uhr, Anbetung (Kapelle Rottannenweg)
→ **Donnerstag, 31. Dezember**
18.30 Uhr, GD (zum Jahresschluss)
→ **Sonntag, 3. Januar 2016**
9 Uhr, GD (mit den Sternsingern)
15 Uhr, Anbetung (Kapelle Rottannenweg)

ST. FRANZISKUS, WALDHOF
www.st-franziskus-mannheim.de
Tel.: 0621 762 88 88
→ **Sonntag, 20. Dezember**
19 Uhr, GD (Caritaszentrum)
→ **Donnerstag, 24. Dezember**
18 Uhr, Christmette
→ **Freitag, 25. Dezember**
19 Uhr, GD (Caritaszentrum)
→ **Sonntag, 27. Dezember**
19 Uhr, GD (Caritaszentrum)
→ **Donnerstag, 31. Dezember**
17 Uhr, ökum. Jahresabschlussgottesdienst (Pauluskirche)
→ **Sonntag, 1. Januar 2016**
19 Uhr, GD (Caritaszentrum)
→ **Sonntag, 3. Januar**
10.30 Uhr, GD (mit den Sternsingern)

ST. LIOBA (GARTENSTADT/KÄFERTAL)
→ **Sonntag, 20. Dezember**
10.30 Uhr, Wortgottesfeier
→ **Donnerstag, 24. Dezember**
16 Uhr, Krippenfeier
22 Uhr, Christmette
→ **Freitag, 25. Dezember**
18 Uhr, liturgische Vesper
→ **Sonntag, 27. Dezember**
9 Uhr, GD (mit dem Kirchenchor)
→ **Donnerstag, 31. Dezember**
17 Uhr, GD (zum Jahresschluss)
→ **Sonntag, 3. Januar 2016**
10.30 Uhr, GD (mit den Sternsingern)
→ **Sonntag, 10. Januar**
10 Uhr, GD (1 Jahr Seelsorgeeinheit Mannheim-Nord)

ST. MICHAEL, BLUMENAU
→ **Donnerstag, 24. Dezember**
17 Uhr, GD am Hl. Abend (mit der Sängerrose)
→ **Donnerstag, 31. Dezember 2015**
17 Uhr, ökum. GD (zum Jahresschluss)

DREIEINIGKEITS-GEMEINDE
→ **Freitag, 18. Dezember**
16.30 Uhr, Weihnachtsgottesdienst im Gemeindesaal auf dem Scharhof mit der Kita Elia
→ **Sonntag, 20. Dezember**
10 Uhr, Musikalischer Gottesdienst in der Dreifaltigkeitskirche am 4. Advent mit dem DreiEinigkeitsChor
→ **Sonntag, 20. Dezember**
18.00 Uhr, Waldweihnacht auf der Blumenau am 4. Advent

Stefan Rebmann auch 2015 Torschützenkönig

MANNHEIM. Mit 6 Toren in 10 Spielen ist der Mannheimer SPD-Bundestagsabgeordnete Stefan Rebmann auch in diesem Jahr wieder Torschützenkönig des vom Deutschen Fußball-Bund (DFB) als offizielle Nationalmannschaft geführten FC Bundestag. Teilte sich Rebmann 2014 die Torjägerkrone noch mit dem CDU-Abgeordneten Christian von Stetten, reichte es in diesem Jahr zum alleinigen Top-Torjäger. Der leidenschaftliche Kicker Rebmann, zugleich Vize-Kapitän der Parlamentsmannschaft, kommt mittlerweile auf 60 Spiele und 35 Tore im Nationaldress. Rebmann: „Ich freue mich sehr, auch 2015 wieder Torschützenkönig geworden zu sein. Für den FC Bundestag aufzulaufen, ist jedes Mal aufs Neue eine große Freude und eine besondere Ehre für mich. Wichtig ist mir aber vor allem, meine Mannschaft mit meiner Leistung zu unterstützen. Besonders schön ist es, wenn der Fußball einem guten Zweck dient. Alleine beim Benefiz-Turnier in Berlin haben wir über 15.000 Euro erspielt, die wir anschließend für soziale Zwecke spenden konnten. So macht Fußball doppelt Spaß." *zg*

„Mama, wie ist das, wenn man tot ist?"
Den Kindern das Lebensende erklären – wir helfen Ihnen dabei!
REHM Bestattungen
Von Mensch zu Mensch.
Schönauer Straße 24
Mannheim
Tel. 0621-78 96 14 31
Fordern Sie unsere kostenlose Broschüre an.
www.rehm-bestattungen.de

KOMPAKT

Eisenbahn- und Spielzeugmarkt

FEUDENHEIM. Am Samstag, 19. Dezember, findet in der Kulturhalle Feudenheim von 11 bis 16 Uhr wieder ein Eisenbahn- und Spielzeugmarkt statt. Rund 35 Aussteller bieten Eisenbahnen und Zubehör aller Hersteller und in allen Spurweiten an. Altes Blechspielzeug und Modellautos sind ebenfalls zu finden. Die Aussteller sind teilweise auch an Ankauf oder Tausch interessiert. Der Eintritt beträgt für Erwachsene drei Euro, Kinder bis 16 Jahre sind frei. Es ist eine Probestrecke vorhanden und für Verpflegung wird gesorgt. An der Kulturhalle (Spessartstraße) gibt es ausreichend Parkplätze. *red*

Infos unter www.eisenbahnbörse-ladenburg.de

Seniorenprunksitzung 2016 im Rosengarten

MANNHEIM. Das Seniorenbüro lädt zur Seniorenprunksitzung mit der „Fröhlich Pfalz" am 1. Februar 2016, 14.11 Uhr, in den Rosengarten/Musensaal ein. Der Vorverkauf hat bereits begonnen. Die Eintrittskarten kosten 12 oder 15 Euro inklusive Brezeln und Getränken. Außerdem werden am Veranstaltungstag Emporekarten ohne Verzehr zum Preis von 7 Euro angeboten. Die Eintrittskarten sind beim Seniorenbüro in der Kurpfalzpassage in K 1, 7-13 montags bis freitags von 9 bis 15 Uhr erhältlich. Vorverkaufskarten gibt es auch beim Seniorenrat im Stadthaus N 1, auf Anfrage auch in den SeniorenTreffs in den verschiedenen Stadtteilen. Weitere Informationen erhalten Sie telefonisch unter der Rufnummer 293-3447, -3176 oder -3088. *zg*

Blumenauer Weihnachtsmarkt auf dem Festplatz

BLUMENAU. Weihnachtliche Stimmung erwartete die Besucher des diesjährigen Blumenauer Weihnachtsmarktes des SC Blumenau auf dem Gelände der Siedler.

Mit hausgemachten Wurstbroten, Chili con Carne, Dampfnudel mit Kartoffelsuppe, selbstgebackenen Kuchen und anderen Leckereien wurden die Gäste verwöhnt. Die Alten Herren des SC Blumenau boten an ihrem Stand unter anderem hochprozentige Getränke an, während die Jugendabteilung für ihre Jugendkasse Waffeln und Kinderpunsch verkaufte. An einigen Ständen wurden hausgemachte Marmeladen, Schmuckstücke, weihnachtliche Dekorationen und warme Stricksachen zum Verkauf angeboten.

Für eine besinnliche Atmosphäre sorgten am Samstag Shorty und Nik mit ihrer musikalischen Darbietung. Am Sonntag waren die Blumenkinder des Regenbogenkindergartens zu Besuch und rührten die Besucher zu ausgiebigem Beifall. An beiden Tagen war der Weihnachtsmarkt gut besucht und nicht nur Organisator Jürgen Wolf, Abteilungsleiter der Fußballer, zeigte sich zufrieden. Der Erlös einer Verlosung kommt dem Kunstrasenprojekt des Fußballvereins zugute. *gus*

UNSER TEAM

Klaus Schillinger (Redaktion)
Alte Frankfurter Straße 58
68305 Mannheim
Fon 0621 76216369
Mobil 0176 31142377
E-Mail: k.schillinger@sosmedien.de

Petra Swoboda (Anzeigen)
Glücksburger Weg 88
68305 Mannheim
Fon 0621 4307734
Fax 0621 4307735
E-Mail: p.swoboda@sosmedien.de

UNSER NÄCHSTER TERMIN 2016

Erscheinungstermine (Redaktions- und Anzeigenschluss)	Themen der Sonderseiten
22. Januar (11. Januar)	Reisen

Auf Wiedersehen am 22. Januar

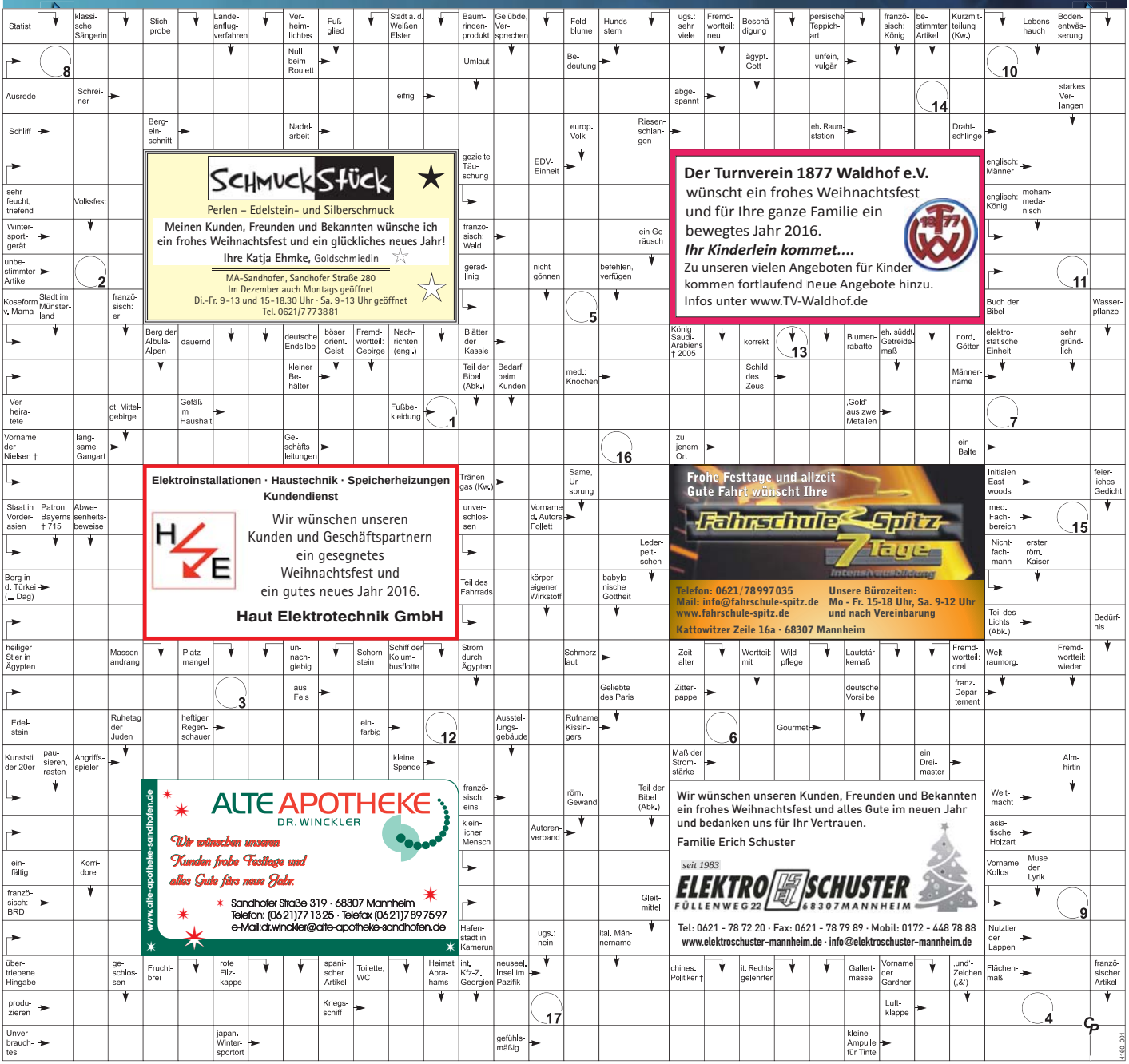
Das Weihnachtsrätsel

Jetzt heißt es wieder Knobeln und Gewinnen. Zum Ausklang des Jahres gibt es das beliebte Weihnachts-Kreuzworträtsel in allen Ausgaben Ihrer Stadtteil-Nachrichten. Den Einsendern der richtigen Lösung winkt die Chance auf einen dieser attraktiven Preise:

3 x 2 Eintrittskarten für „Cavequeen“ im Capitol Mannheim.
Am 22. Januar 2016 erleben Sie den Bühnenklassiker in einer etwas anderen Version – der in Beziehungsfragen aufklärende Caveman gibt das Wort an sein schwules Pendant …

3 x 1 Buch „Wir sind Patent². Mobilität made in Mannheim“.
Das bei SOS Medien erschiene Buch stellt in zwölf spannenden und reich bebilderten Kapiteln bahnbrechende Innovationen bedeutender Mannheimer Unternehmen vor.

1 x 1 Buch „Was wünschst du dir zur Weihnachtszeit?“
Die Geschichte von Dorothea Conrad, illustriert von Alice Lorcy, ist ein Lesevergnügen für Kinder im Schulalter und für junggebliebene Erwachsene.



SchmuckStück
Perlen – Edelstein- und Silberschmuck
Meinen Kunden, Freunden und Bekannten wünsche ich ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr!
Ihre Katja Ehmke, Goldschmiedin
MA-Sandhofen, Sandhofer Straße 280
Im Dezember auch Montags geöffnet
Di.-Fr. 9-13 und 15-18.30 Uhr · Sa. 9-13 Uhr geöffnet
Tel. 0621/7773881

Der Turnverein 1877 Waldhof e.V.
wünscht ein frohes Weihnachtsfest und für Ihre ganze Familie ein bewegtes Jahr 2016.
Ihr Kinderlein kommet....
Zu unseren vielen Angeboten für Kinder kommen fortlaufend neue Angebote hinzu.
Infos unter www.TV-Waldhof.de

Elektroinstallationen · Haustechnik · Speicherheizungen
Kundendienst
Wir wünschen unseren Kunden und Geschäftspartnern ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr 2016.
Haut Elektrotechnik GmbH

Frohe Festtage und allzeit Gute Fahrt wünscht Ihre
Fahrschule Spitz 7 Tage Intensivausbildung
Telefon: 0621/78997035
Mail: info@fahrschule-spitz.de
www.fahrschule-spitz.de
Unsere Bürozeiten:
Mo - Fr. 15-18 Uhr, Sa. 9-12 Uhr und nach Vereinbarung
Kattowitzer Zeile 16a · 68307 Mannheim

www.alte-apotheke-sandhofen.de
ALTE APOTHEKE
DR. WINCKLER
Wir wünschen unseren Kunden frohe Festtage und alles Gute fürs neue Jahr.
Sandhofer Straße 319 · 68307 Mannheim
Telefon: (0621)771325 · Telefax (0621)7897597
e-Mail:dr.winckler@alte-apotheke-sandhofen.de

Wir wünschen unseren Kunden, Freunden und Bekannten ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr und bedanken uns für Ihr Vertrauen.
Familie Erich Schuster
seit 1983
ELEKTRO SCHUSTER
FÜLLENWEG 22 68307 MANNHEIM
Tel: 0621 - 78 72 20 · Fax: 0621 - 78 79 89 · Mobil: 0172 - 448 78 88
www.elektroschuster-mannheim.de · info@elektroschuster-mannheim.de

Wenn Sie am Gewinnspiel teilnehmen möchten, schicken Sie das Lösungswort mit Ihrem Namen und Absender bitte bis 21. Dezember (Eingang) an den Verlag Ihrer Stadtteilzeitung. Die Gewinne werden unter allen richtigen Einsendungen verlost. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Ihre Daten werden nur zur Zustellung der Preise erfasst und nicht an unbefugte Dritte weitergegeben. Viel Vergnügen und viel Glück!

Ihre Redaktion

Kontakt:
Schmid Otreba Seitz Medien
Wildbader Straße 11, 68239 Mannheim
Fax 0621 727396-15
E-Mail info@sosmedien.de